

# VAHRNINFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



4

Gemeinderat  
Beschlüsse



11

Gemeindeausschuss  
Beschlüsse



23

Baukonzessionen



45

Wandertipp  
Rodeln in Spiluck

04\_2020



Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% - RT/BZ



GEMEINDE VAHRN  
COMUNE DI VARNA





## ” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Gemeinderat - Beschlüsse	4
Gemeindeausschuss - Beschlüsse	11
Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn	18
Vereinstreffen - Von Ehrenamt und Dankbarkeit	20
Gem2Go	21
Fernwärme	21
Appell an die Hundehalter	22
Grüne Bürgerliste Vahrn - Leserbrief	22
Baukonzessionen	23
Jugendtreff Vahrn - Mittelschulprogramm	24
Kinderarzt Günther Goller - Histamin, Laktose, ...	25
Gemeinde Vahrn - Denkanstoß und Anerkennung	26
Carl Toldt - Gestorben vor 100 Jahren	27
Abwasseraufbereitung im Eisacktal	28
Pfarrei Vahrn - Denkwürdiges Allerheiligen	29
Pfarrei Schalders -Jubiläum	29
Musikkapelle Vahrn - Wünsche für 2021	30
Musikkapelle Neustift - Schon gewusst, dass ...	31
Theaterverein Neustift - Wir sind „positiv“	31
Freiwillige Feuerwehr Vahrn - Einsätze und Vereinsleben	32
Katholischer Familienverband Vahrn - Hello yello	33
Katholischer Familienverband Neustift - Der Nikolaus kommt	34
SKJ Vahrn - Goes online	34
Seniorenclub Vahrn - Erlebte Geschichten	35
ASV Vahrn - Jahresrückblick	36
ASV Neustift - Winterveranstaltungen	37
Bäuerinnen-Organisation Vahrn - Siass und solzig	38
Gemeinde Vahrn - Der Gartltipp	39
Günther Mairhofer - Der patriotische Pfarrer	40
Burkhard Heidenberger - Zeitblüten	41
Gipfelkreuz Schrotthorn - Jubiläum	41
Hartmannsfeier im Stift Neustift	42
Kloster Neustift - Künstler Paul Renner	43
Bildungshaus Kloster Neustift - Lernen, staunen, erleben	43
Wandertipp - Rodelwanderung in Spiluck	45
Veranstaltungskalender	46
Wir gratulieren	47

### IMPRESSUM

*Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn  
 Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990  
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon  
 Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it  
 Druck: A. Weger, Brixen  
 Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer  
 Auflage von 2.100 Stück.  
 Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu  
 kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.*

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 28. Februar 2021  
 redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937



## „ Vorwort

# ZUVERSICHT, MUT UND HOFFNUNG

Es fällt in diesem Ausnahmejahr vielleicht nicht nur mir schwer, positiv zu denken und optimistisch in die Zukunft zu blicken. In den letzten Wochen und Monaten mussten wir uns alle immer wieder einschränken und uns mit Problemen herumschlagen, die wir in dieser Form noch nicht kannten. Das, was wir unter persönlicher Freiheit verstehen, wurde stark eingeschränkt, unsere Bewegungen und Fahrten wurden und werden aktuell teilweise noch kontrolliert. Das Abstandhalten zu den Menschen und das bewusste Aus dem Weg gehen wird von manchen schlimmer empfunden als die Bedrohung durch das Virus selbst.

Und jetzt liegen die Weihnachtsfeiertage vor uns. Für einige von uns ist es fast unvorstellbar, auf eine große Feier mit Verwandten zu verzichten, ebenso wie auf Umarmungen von Freunden und Bekannten, auf das Silvesterfeiern und auf die persönlich überbrachten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Ich möchte hier aber nicht nur aufzählen, was in diesem Jahr nicht möglich sein wird, viel mehr möchte ich Mut machen und dazu aufrufen, das Beste aus dieser verzwickten Corona-Situation zu machen und vor allem die Zuversicht auf ein kommendes besseres Jahr aufrecht zu erhalten.

Denn wir werden im neuen Jahr wieder mehr Bewegungsfreiheit erlangen, wir werden uns wieder treffen können, wir werden wieder Feste feiern und Covid19 wird nicht mehr das alles beherrschende Thema sein. Wir werden gemeinsam dafür sorgen, dass wir auch die schwierigen Situationen aufgrund von Geldmangel und Arbeitslosigkeit meistern und zum Guten wenden können. Wir werden als Gesellschaft ganz besonders darauf achten, dass niemand auf der Strecke bleibt. Wir werden Weihnachten und Silvester auch in diesem Jahr feiern, aber eben ein wenig anders, im kleineren Kreis, mit Hausverstand und mit etwas Vorsicht.

In einem Sprichwort heißt es „Es gibt nichts Schlechtes, an dem nicht auch etwas Gutes ist.“

Vielleicht ist das Gute an der derzeitigen Situation eben die Chance, von alten Mustern abzuweichen, sich von alten Gewohnheiten und Dingen zu verabschieden oder längst fällige Veränderungen in seinem Leben zuzulassen. Vielleicht kann man ja auch den zweiten Weihnachtsfeiertag einmal anders, sinnvoller und angenehmer verbringen als in der Stube hockend, essend und trinkend? Ich denke, auch hier wird jeder für sich einen guten Weg finden.

Vieles ist eben anders in diesem Jahr, anderes darf sich aber auch heuer nicht ändern! Auch in diesem Ausnahmejahr dürfen wir auf keinen Fall die Tatsache vergessen, dass es auch in unserem Umfeld Personen gibt, die ohne Familie sind, die allein leben und die daher den bevorstehenden Festtagen sorgenvoll entgegenblicken. Bemühen wir uns darum, gerade in diesem Jahr noch mehr als sonst Mitmenschlichkeit aufzubringen, freundlich und herzlich gegenüber anderen zu sein. Denken wir nicht nur an uns selbst, sondern an das, was unser Leben lebenswert macht: an das Miteinander, an die Gemeinsamkeiten unserer Gesellschaft, in der sich jeder wohl fühlen soll.

Am Ende dieses Jahres und in dieser letzten Ausgabe der Vahrn Info für 2020 möchte ich mich auch bedanken, und zwar ganz besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Kollegen im Gemeinderat, im Gemeindeausschuss und in den verschiedenen Kommissionen für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz. Ich bedanke mich aufrichtig bei allen ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen, auch wenn die Arbeit in diesem besonderen Jahr eine große Herausforderung für alle war. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch wieder bei allen, die an der Vahrn INFO mitgearbeitet und Beiträge geliefert haben. Es ist immer wieder eine große Freude festzustellen, wie erfolgreich und fruchtbar ein Miteinander in unserer Gemeinde sein kann.

Hoffen und wünschen wir uns gemeinsam, dass uns allen die Arbeit auch im kommenden Jahr erhalten bleibt und nicht ausgehen wird. Verlieren wir nicht den Mut und die Hoffnung, dass uns die Zukunft wieder etwas von dem zurückbringt, was wir vor 10 Monaten aufgeben mussten. Seien wir zuversichtlich, dass unser aller Leben wieder wie vor der Pandemie weitergehen wird und dass wir die kommenden Herausforderungen gemeinsam und erfolgreich meistern können.

Ich wünsche allen von Herzen friedvolle Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr vor allem viel Gesundheit, Mut und Zuversicht.

Andreas Schatzer  
Bürgermeister



# ”ES MUSS VON HERZEN KOMMEN WAS AUF HERZEN WIRKEN SOLL”

(Johann Wolfgang von Goethe)

In diesem Ausnahmejahr ist es besonders wichtig, Zuversicht, Hoffnung und Mut zu schöpfen. Ebendies wünscht Ihnen allen die Gemeindeverwaltung von Vahrn.

Verbringen Sie friedvolle Feiertage und genießen Sie auch die kleinen Dinge, die Freude machen! Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen von Herzen, Mut, Zuversicht, alles Gute und viel Gesundheit!

## „ Gemeinderat BESCHLÜSSE

### Programmatisches Dokument

Das programmatische Dokument 2020-2025 kann als Regierungserklärung des Bürgermeisters für die kommende Amtsperiode gesehen werden und enthält grundsätzliche Leitlinien für die Gestaltung der Gemeindepolitik und die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden fünf Jahren. Im Programm werden aber auch die konkreten Projekte aufgelistet, die in der Amtsperiode abgeschlossen, umgesetzt oder auf den Weg gebracht werden sollen. Das Dokument wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2020 vom Bürgermeister vorgestellt und nach einer kurzen Diskussion genehmigt.

Das vollständige Dokument kann von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen oder eingesehen werden.

### Haushaltsvoranschlag

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 das Strategiedokument und den Dreijahreshaushalt für die Jahre 2021 – 2023 genehmigt. Nachstehend werden die Summen der einzelnen Titel der Ein- und Ausgaben des Haushaltsvoranschlages, beschränkt auf das Jahr 2021, wiedergegeben:

#### Einnahmen

Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	1.971.000,00 €
Laufende Zuweisungen des Staates und der Autonomen Provinz Bozen	2.573.050,00 €
Außersteuerliche Einnahmen	8.168.986,00 €
Einnahmen auf Kapitalkonto	5.708.771,00 €
Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	150.000,00 €
Vorschüsse vom Schatzmeister	900.000,00 €
Einnahmen für Dienste für Rechnung Dritter	2.243.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>21.714.807,00 €</b>

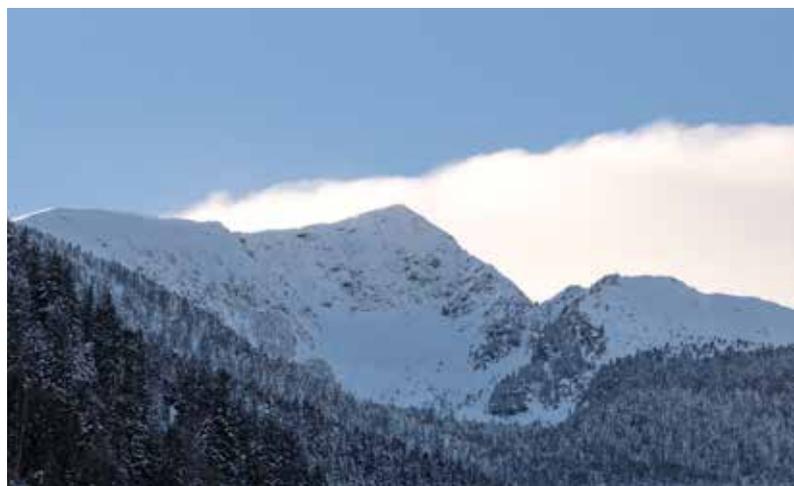
#### Ausgaben

Laufende Ausgaben	11.427.178,00 €
Ausgaben auf Kapitalkonto für Investitionen	6.039.134,00 €
Rückzahlung von Schulden	1.105.495,00 €
Rückzahlung der Vorschüsse an den Schatzmeister	900.000,00 €
Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	2.243.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>21.714.807,00 €</b>

Im Jahr 2021 sind wieder umfangreiche Investitionen geplant. Diese erfolgen neben der Durchführung der notwendigen ordentlichen Tätigkeit, der Gebäude- und Straßeninstandhaltungen, der Führung der einzelnen Dienste sowie aller anderen Dienstleistungen der Gemeinde. Geplante Investitionen im Haushaltsplan des Jahres 2021 sind:

<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>11.000,00 €</b>
Rathaus: Anlagen und Maschinen	10.000,00 €
Rathaus: Instandhaltung	1.000,00 €
<b>Tiefgaragen</b>	<b>106.000,00 €</b>
Vahrn - Dorfplatz: Bau und Instandhaltung – Projekt für die Erweiterung	103.000,00 €
Vahrn - Löwenviertel: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Vahrn - Elisabethsiedlung: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
<b>Kindergärten</b>	<b>16.000,00 €</b>
Vahrn: Bau und Instandhaltung	2.000,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung – Planung der Erneuerung der Außenanlagen	13.000,00 €
Schalder: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
<b>Grundschulen</b>	<b>65.650,00 €</b>
Vahrn: Bau und Instandhaltung	2.000,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Schalder: Bau und Instandhaltung – Planung der energetischen Sanierung	50.000,00 €
Beitrag an die Gemeinde Brixen für die Neugestaltung des Schulhofes	3.400,00 €
Beitrag an die Gemeinde Brixen: Umbau der ital. Mittelschule	8.000,00 €
Beitrag an die Gemeinde Brixen: Umbau der ital. Musikschule	1.250,00 €
<b>Schulausspeisung</b>	<b>2.000,00 €</b>
Vahrn: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
<b>Bibliotheken</b>	<b>141.000,00 €</b>
Anlagen und Maschinen	3.000,00 €
Bau und Instandhaltung – Planung des Neubaues	138.000,00 €
<b>Vereinshäuser und Festplätze</b>	<b>571.000,00 €</b>
Kaserne Verdone: Planung der Sanierung des Hauses der Kunst und der Bildung	140.000,00 €
Vahrn - Haus Voitsberg: Erneuerung des Thekenbereiches der Bar und Bau Lagerräume	245.000,00 €
Vahrn - Dorfplatz: Bau und Instandhaltung - Austausch der Tücher der Beschattung	20.000,00 €
Neustift - Gemeinschaftshaus: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Neustift - Stiftsplatz: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Neustift - Probelokal der Chöre: Einrichtung	160.000,00 €
Schalder - Vereinssaal: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Schalder - Festplatz: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Schalder - Haus der Vereine: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Spiluck - Festplatz: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
<b>Turnhalle</b>	<b>54.000,00 €</b>
Vahrn: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung - Schallisolierung	53.000,00 €
<b>Sportanlagen</b>	<b>192.259,00 €</b>
Vahrn - Sporthaus: Bau und Instandhaltung - Ausbau des Dachgeschosses	176.259,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung - Umplanung des Bolzplatzes und Bau Lagerräume	15.000,00 €

Eislaufplatz/Beachvolleyballplatz: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
<b>Raumordnung</b>	<b>150.000,00 €</b>
Bauleitplanänderungen, Studie, Berichte - Gemeindeentwicklungsprogramm	150.000,00 €
<b>Park- und Gartenanlagen</b>	<b>273.000,00 €</b>
Spielplatz in Spiluck	13.000,00 €
Spielplatz in Schalder	15.000,00 €
Eller Wiese: Ankauf des Grundes und Projekt zum Bau von Baumhäusern	245.000,00 €
<b>Müllentsorgung</b>	<b>450.000,00 €</b>
Müllsammelstellen: Bau und Instandhaltung	450.000,00 €
<b>Straßenwesen</b>	<b>1.494.000,00 €</b>
Enteignung von Grundstücken	20.000,00 €
Behebung von Unwetterschäden	20.000,00 €
Vahrn: Bau und Instandhaltung	10.000,00 €
Vahrn: Enteignung von Straßenstücken	7.000,00 €
Vahrn: Planung der Neugestaltung der Dorfzufahrten	35.000,00 €
Vahrn: Neugestaltung der Straßen in der Zone Dorfwiesen	980.000,00 €
Vahrn/Neustift: Planung der Neugestaltung des Busparkplatzes	15.000,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung	10.000,00 €
Neustift: Enteignung von Straßenstücken	5.000,00 €
Neustift: Neugestaltung der Stiftsstraße	385.000,00 €
Schalder: Bau und Instandhaltung	5.000,00 €
Schalder: Enteignung von Straßenstücken	2.000,00 €
<b>Bauhof</b>	<b>800.000,00 €</b>
Neubau des Bauhofes	800.000,00 €
<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	<b>600.000,00 €</b>
Vahrn: Erneuerung, Bau und Instandhaltung	400.000,00 €
Neustift: Erneuerung, Bau und Instandhaltung	200.000,00 €



Blick zum Karspitz

<b>Feuerwehrrhallen</b>	<b>3.500,00 €</b>
Vahrn: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Neustift: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Schalders: Bau und Instandhaltung	1.000,00 €
Spiluck: Bau und Instandhaltung	500,00 €
<b>Sozialwesen</b>	<b>386.000,00 €</b>
Eltern-Kind-Zentrum: Bau und Instandhaltung – Planung des Neubaus	26.000,00 €
Seniorenzentrum Elisabethsiedlung: Anteil für die Planung	360.000,00 €
<b>Leaderprojekt Schalders – Spiluck</b>	<b>136.725,00 €</b>
Umsetzung der Maßnahmen	136.725,00 €
<b>Gastgewerblicher Betrieb</b>	<b>233.000,00 €</b>
Bau und Instandhaltung – Planung des Neubaus	233.000,00 €
<b>Telekommunikationsdienste - Glasfaser</b>	<b>165.000,00 €</b>
Glasfasernetz: Anschlüsse, Bau und Instandhaltung	165.000,00 €
<b>Schlachthof</b>	<b>2.000,00 €</b>
Investitionsbeitrag	2.000,00 €
<b>Fernwärme</b>	<b>40.000,00 €</b>
Fernwärmenetz: Anschlüsse, Bau und Instandhal- tung	40.000,00 €
<b>Energieerzeugung</b>	<b>147.000,00 €</b>
Aktien der Alperia AG: Rückzahlung der Darle- hensraten	60.000,00 €
Ankauf von E-Bikes	87.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>6.039.134,00 €</b>

## Haushaltsvoranschlag der Bibliothek

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 den Haushaltsvoranschlag für die öffentliche Bibliothek für das Jahr 2021 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

<b>Einnahmen</b>	
Beitrag des Landes für Personalspesen	15.973,00 €
Beitrag des Landes für die Tätigkeit und den Betrieb - deutsche Sprachgruppe	10.827,00 €
Beitrag des Landes für die Tätigkeit und den Betrieb - italienische Sprachgruppe	1.400,00 €
Einnahmen von Versäumnisgebühren und Kopien	1.200,00 €
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	100.730,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>130.130,00 €</b>

<b>Ausgaben</b>	
Ausgaben für das Personal	92.580,00 €
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	23.000,00 €
Ankauf von Bibliotheksmaterial	2.000,00 €
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	4.000,00 €
Betriebskosten (Strom, Wasser, Reparaturen, Heizung)	5.050,00 €
Fotokopiermaschine und Plexiglasscheiben für die Leihstellen	3.500,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>130.130,00 €</b>

Winterliches Vahrn



## Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren

Die Haushaltsvoranschläge der freiwilligen Feuerwehren für das Jahr 2021 wurden in der Ratssitzung vom 15. Dezember 2020 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Freiwillige Feuerwehr	Einnahmen	Ausgabe
Vahrn	44.850,00 €	44.850,00 €
Neustift	7.198,00 €	7.198,00 €
Schalders	11.132,50 €	11.132,50 €
Spiluck	8.800,00 €	8.800,00 €

## Kommissionen

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom 17. November 2020 und vom 15. Dezember 2020 folgende Kommissionen neu bestellt und Gemeinderäte in Kommissionen und Beiräte entsandt:

### Gemeindeleitstelle für den Zivilschutz

Funktion	effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Vorsitzender	Andreas Schatzer	Manfred Heidenberger
Vertreter des Gemeinderates	Margareth Mair Engl	Raphaela Rossmann
Vertreter der Polizeiorgane	Vincenzo Bisignani	Giuseppe Analdi
Techniker	Hansjörg Jocher	Fabio Filippi
Freiwillige Feuerwehr Vahrn	Alexander Mair	Walter Schwazer
Freiwillige Feuerwehr Neustift	Alexander Ploner	Hannes Baumgartner
Freiwillige Feuerwehr Schalders	Peter Fallner	Andreas Brugger
Freiwillige Feuerwehr Spiluck	Roland Gruber	Matthias Gruber

### Konsortium W.E.G. der Etsch

In das Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch wird als effektiver Vertreter der Bürgermeister Andreas Schatzer und als Ersatzvertreter sein Stellvertreter Dietmar Pattis entsandt.

### Bibliotheksrat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17. November 2020 im Sinne der Änderungen im Landesgesetz Nr. 41/1983 die Satzung der Bibliothek angepasst und die Zusammensetzung des Bibliotheksrates neu geregelt. Aufgrund dieser Änderungen setzt sich dieser aus 7 Mitgliedern zusammen.

Ihm gehören der Bürgermeister oder eine von ihm bevollmächtigte Person, 2 Vertreter der Gemeinde, 1 Vertreter der Grundschule sowie der Bibliotheksleiter und die Leiter der Leihstellen an. Der Bibliotheksleiter sowie die Leiter der Leihstellen haben im Rat beratende Stimme. Die Amtsdauer des Bibliotheksrates entspricht der Amtsdauer des Gemeinderates. Bis zur Ernennung des neuen Bibliotheksrates bleibt der bestehende Bibliotheksrat im Amt. Folgende Personen wurden vom Gemeinderat in den Bibliotheksrat berufen:

Margareth Mair Engl	Bevollmächtigte des Bürgermeisters
Ulrike Burger Dellago und Fabio Volpotti	Vertreter der Gemeinde
Judith Oberarzbacher	Vertreterin der Grundschule
Manuela Kaser	Leiterin der Bibliothek Vahrn
Verena Markart	Leiterin der Leihstelle Neustift
Daniela Eisenstecken	Leiterin der Leihstelle Schalders

Der Bibliotheksrat hat in seiner ersten Sitzung Frau Burger Ulrike zur Vorsitzenden des Rates bestimmt.



Aufräumarbeiten auf der Straße Spiluck

### Kindergartenbeiräte

Als Vertreterin der Gemeinde in den Kindergartenbeiräten für die Kindergärten Vahrn, Neustift und Schalders wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 die Referentin Margareth Mair Engl namhaft gemacht.

### Bildungsausschuss

Im Bildungsausschuss wird auch zukünftig die Referentin Margareth Mair Engl die Interessen der Gemeinde vertreten. Sie wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 in dieses Gremium berufen.

### Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH

Als Vertreter der Gemeinde wurde Alexander Tauber in die Gesellschaft „Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH“ für die Verwaltungsperiode des Gemeinderates 2020-2025 entsandt.

### Verzeichnis der Volksrichter

Für die Teilnahme an der Kommission zur Erstellung der Gemeindeverzeichnisse der Volksrichter wurden die Gemeinderäte Raphaela Rossmann und Felix Oberegger bestimmt.

## Wahlkommission

Effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Andreas Schatzer	
Michael Brugger	Johann Faller
Anni Kainzwaldner Öttl	Raphaela Rossmann
Lukas Rossmann	Verena Palfrader

## Umweltbeirat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 folgende Personen in den Umweltbeirat für die Legislaturperiode 2020-2025 ernannt:

- Ivan Maschi als beauftragten Gemeindereferenten
- Gregor Beikircher als Vertreter des Umweltschutzes
- Florian Jöchler als Vertreter der bäuerlichen Organisationen
- Fabio Volpotti als Vertreter des Circolo Culturale
- Daniel Niederstätter als Vertreter der Wirtschaftsverbände
- Roland Vitroler als Vertreter des örtlichen Alpenvereins

## Rechnungsprüfer

Wilhelm Obwexer wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2020 für die Dreijahresperiode von 2021 bis 2023 zum Rechnungsprüfer der Gemeinde ernannt. Er erhält dafür jährlich ein Honorar von 8.262,00 Euro zuzüglich Vorsorgebeitrag und MwSt., insgesamt 10.482,83 Euro.

## Revisoren der Eigenverwaltung B.N.R. Schalders

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 für die Abschlussrechnung 2020 der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Schalders als Rechnungsrevisoren Johann Faller, Peter Faller, und Reinhold Steinmann namhaft gemacht.

## Bilanzänderungen 2020

In den Ratssitzungen vom 17. November 2020 und vom 15. Dezember 2020 wurden folgende Änderungen im Haushalt der Gemeinde genehmigt:

Mehreinnahmen	
Mindereinnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer	- 166.000,00 €
Landesbeitrag für den Ausgleich der Mindereinnahmen der Gemeindeimmobiliensteuer	166.000,00 €
Zuweisungen des Staates eines Anteiles der Einkommenssteuer	2.000,00 €
Landesbeitrag für von Covid-19 verursachten Mindereinnahmen und Mehrausgaben	410.479,30 €
Landesbeitrag für entgangene Einnahmen aus der Gebühr für die Besetzung öffentlicher Flächen	2.750,00 €
Einnahmen durch die Ausstellung von Identitätskarten	5.000,00 €
Landesbeitrag für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit	230.200,00 €
Landesbeitrag für den Covid-19 Nahrungsmittelnotstand	24.900,00 €
Abwassergebühren	100.150,00 €
Müllgebühren	20.000,00 €
Landesbeitrag: Ankauf von E-Bikes	3.268,60 €
Einnahmen aus dem Verleih der E-Bikes	6.500,00 €

Rückvergütung der Ausgaben für den Landessachverständigen in der Baukommission	2.000,00 €
Landesbeitrag für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung	46.500,00 €
Wohnbauzone Felder: Beitrag für den Grundankauf	148.000,00 €
Wohnbauzone Felder: Darlehen für den Grundankauf	148.000,00 €
Wohnbauzone Felder: Landesbeitrag für die Erschließung der Zone	39.200,00 €
Wohnbauzone Felder: Zuweisung des geförderten Grundes	148.000,00 €
Wohnbauzone Felder: Rückerstattung der Ausgaben vonseiten der Privaten für die Erschließung	28.300,00 €
Wohnbauzone Erschbam: Rückerstattung von Ausgaben für die Erschließung	60.000,00 €
Wohnbauzone Schwaiger: Landesbeitrag für die sekundäre Erschließung	9.550,00 €
Trinkwasserleitung Vahrn Nord: Forderungen aus dem Konkurs der Firma Pana AG	23.250,00 €
Baukostenabgabe	16.200,00 €
Beiträge für die Erschließungsarbeiten	117.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>1.591.247,90 €</b>

## Mehrausgaben

Behebung aus dem Fond für die Abfertigung an das Gemeindepersonal	- 7.000,00 €
Bereichsübergreifender Kollektivvertrag: strukturelle Einbringung von zu viel gezahlten Lohnementen	12.724,63 €
Allgemeine Verwaltung: Ausgaben für das Personal und für Dienstleistungen	14.200,00 €
Meldeamt: Ausgaben für das Personal	
Personalamt: Ausgaben für das Personal	- 10.000,00 €
Sekretariat: Ausgaben für das Personal und für Dienstleistungen	24.480,00 €
Bibliothek: Ausgaben für das Personal	740,00 €
Bauamt: Ausgaben für das Personal	36.630,00 €
Bauhof: Ausgaben für das Personal	2.165,00 €
Müllentsorgung: Ausgaben für das Personal	7.980,00 €
Zuweisung des Landesbeitrages für die zwischen-gemeindliche Zusammenarbeit an die Gemeinden Franzensfeste und Natz-Schabs	335.000,00 €
Buchhaltung: Rückerstattung von Ausgaben an die Gemeinde Franzensfeste	- 25.000,00 €
Ausgaben für die Ausstellung von Identitätskarten	5.000,00 €
Vergütung für den Landessachverständigen in der Gemeinde-Baukommission	2.000,00 €
Rückerstattung der Baukostenabgabe	1.650,00 €
Haus Voitsberg: Ausgaben für das Personal und für Dienstleistungen	- 14.800,00 €
Kindergarten Vahrn: Ausgaben für Instandhaltungen und Dienstleistungen	5.270,00 €
Kindergärten: Rückerstattung von zu viel bezahlte Gebühren	5.000,00 €
Ausgaben für die Nachmittagsbetreuung	- 20.650,00 €
Beitrag an den Jugenddienst für die Betreuung im Jugendtreff	9.000,00 €

Grundschule Vahrn: verschiedene Anschaffungen und Dienstleistungen	4.350,00 €
Covid-19 Nahrungsmittelnotstand: Ausgaben von Gutscheinen für den Ankauf von Lebensmitteln	24.900,00 €
Ausgaben für die Unterbringung von Personen in den Seniorenheimen	12.000,00 €
Instandhaltung von Straßen	900,00 €
Abwasser: Dienstleistungen und Spesenbeitrag für Kläranlagen	100.150,00 €
Müllentsorgung: Ausgaben für Dienstleistungen	20.000,00 €
Fond für den Landesbeitrag für die von Covid-19 verursachten Mindereinnahmen und Mehrausgaben	200.000,00 €
Gemeindeämter: Einrichtung und Telefonanlage	27.000,00 €
Kindergarten Vahrn: Honoraranpassung für das Elektroprojekt	2.300,00 €
Grundschule Schalders: Ankauf einer Weichboden-Absprunghilfe	600,00 €
Jugendraum Neustift: Austausch des Bodens und Erneuerung der Beleuchtung	9.000,00 €
Vereinshaus Schalders: Ankauf einer Bodenputzmaschine	- 6.500,00 €
Vereinsaal Spiluck: Ausbau, Einrichtung und Erneuerung der Beleuchtung	100.000,00 €
Projekt für die Erneuerung der Beleuchtung bei den Tennisplätzen in Neustift	2.000,00 €
Wohnbauerweiterungszone Felder: Grundankauf für den geförderten Wohnbau	296.000,00 €
Wohnbauzone Felder: Rückzahlung des Darlehens	148.000,00 €
Wohnbauzone Felder: Bau der Erschließungsanlagen	144.500,00 €
Wohnbauzone Erschbam: Rückzahlung des Darlehens	60.000,00 €
Bau eines Kanalisierungsstranges bei der Erweiterungszone Spiluck	6.500,00 €
Honorarangleichung Neugestaltung der Straßen in der Wohnbauzone Dorfwiesen	4.100,00 €
Neugestaltung der Straßen in der Wohnbauzone Dorfwiesen: Honoraranpassung für die Projektierung	4.100,00 €
Bau der neuen Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite in Neustift	26.000,00 €
Neugestaltung der Dorfeinfahrt in Vahrn	- 100.000,00 €
Sanierung der Ruine Salern	- 10.943,63 €

Projekt für die außerordentliche Instandhaltung der ländlichen Wege in Schalders	22.650,00 €
Enteignung eines Teiles des Riggerweges	13.000,00 €
Neubau des Bauhofes	- 89.000,00 €
Öffentliche Beleuchtung: Ausbau, Erneuerung und außerordentliche Instandhaltung	131.139,30 €
Beiträge für Investitionen an die Freiwilligen Feuerwehren Neustift und Schalders	16.000,00 €
Friedhof Neustift: Errichtung Gemeinschaftsurnengrab	1.500,00 €
Telekommunikation: Ausbau des Glasfasernetzes	7.000,00 €
Unterirdische Verlegung der Telefonleitung in Neustift im Bereich Felder-Hof - Pacher-Hof	15.000,00 €
Fernwärme Löwenviertel: Umbauarbeiten im Heizraum	100.000,00 €
Ankauf E-Bikes	- 35.512,40 €
<b>Insgesamt</b>	<b>1.591.247,90 €</b>

## Stellenplan

Der Stellenplan der Gemeindebediensteten wurde dahingehend abgeändert, dass eine Vollzeitstelle als einfacher Arbeiter in der II. Funktionsebene im Team der Gärtner geschaffen wurde.

## Südtiroler Einzugsdienste AG

Die Südtiroler Einzugsdienste AG wurde gegründet, um verschiedene Einnahmen der öffentlichen Verwaltungen einzuheben und die Zwangseintreibung von steuerlichen und nicht steuerlichen öffentlichen Einnahmen vorzunehmen. Aufgrund von Gesetzesänderungen soll ab 1. Jänner 2021 ein neuer Tarifplan in den bestehenden Dienstleistungsvertrag aufgenommen werden. Dieser sieht die Einführung eines Fixbetrags pro erstem Dokument vor, das von der Gesellschaft im Namen der Körperschaft ausgestellt wird. Daher wird der derzeitige variable Tarif ersetzt, der von der Gemeinde bzw. von der Bezirksgemeinschaft zu zahlen ist und 6% des eingezogenen Betrags entspricht. Für jedes ausgestellte Dokument der Zwangseintreibung wird ein Fixbetrag von 3,00 Euro berechnet. Zusätzlich zu diesem Fixbetrag wird der Gesellschaft auch die variable Vergütung anerkannt, welche 3% mit einer Deckelung von 300,00 Euro auf den einzuhebenden Betrag in den ersten 60 Tagen ausmacht. Nach 60 Tagen beträgt die Vergütung 6% mit einer Deckelung von 600,00 Euro. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17. November 2020 die neuen Tarifpläne der Südtiroler Einzugsdienste AG genehmigt.

Spilucker Platte ganz in Weiß





Marlene Heidegger



Valentina Oberhauser



Renè Oberhofer

## Sekretariatsgebühren

Mit Inkrafttreten des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft wurden neue Baurechtstitel und Bescheinigungen eingeführt. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 17. November 2020 die Sekretariatsgebühren für Dokumente im Bereich Bauwesen gemäß nachstehender Aufstellung genehmigt. Die öffentlichen Körperschaften sind von der Gebühr befreit.

Flächenwidmungsbescheinigung, Art. 83 des Landesgesetzes Nr. 9/2018: für 1 Parzelle + 5,00 € für jede weitere Parzelle bis maximal 60,00 €	15,00 €
Vorabbescheinigung laut Artikel 64 des Landesgesetzes Nr. 9/2018: für 1 Parzelle + 10,00 € für jede weitere Parzelle bis maximal 100,00 €	20,00 €
Bescheinigung über die Wohnverhältnisse	40,00 €
Zertifizierte Meldung der Bezugsfertigkeit laut Artikel 82 des Landesgesetzes Nr. 9/2018: für 1-2 Einheiten,	20,00 €
für 3 und mehr Einheiten	50,00 €
Unbedenklichkeitserklärungen für die Löschung der Bindung zu Lasten von konventionierten Wohnungen:	60,00 €
Ermächtigung des Bürgermeisters laut Artikel 8, Absatz 1-bis, des Landesgesetzes vom 25. Juli 1970, Nr. 16, und laut Dekret des Landeshauptmannes vom 6. November 1998, Nr. 33:	30,00 €
Beeidigte Baubeginnmeldung	30,00 €
Antrag um Baugenehmigung und zertifizierte Meldung des Tätigkeitsbeginns	
· ohne Kubaturerweiterung und/oder ohne Änderung der Zweckbestimmung	50,00 €
· mit neuer Kubatur und/oder Änderung der Zweckbestimmung bis 1.500 m <sup>3</sup>	250,00 €
· mit neuer Kubatur und/oder Änderung der Zweckbestimmung von 1.500 m <sup>3</sup> bis 4.000 m <sup>3</sup>	400,00 €
· mit neuer Kubatur und/oder Änderung der Zweckbestimmung über 4.000 m <sup>3</sup>	600,00 €
Genehmigung um Abänderung des Durchführungsplanes auf Antrag von Privaten	100,00 €
Genehmigung eines Durchführungsplanes auf Antrag von Privaten	130,00 €
Genehmigung einer Abänderung des Bauleitplanes auf Antrag von Privaten	150,00 €
Archivrecherche nach Zeitaufwand, pro 1/2 Stunde bis maximal 100,00 €, wobei die erste ½ Stunde kostenlos ist	15,00 €
Dringlichkeitsgebühren für die Ausstellung von Dokumenten innerhalb von zwei Arbeitstagen: pro Dokument	+ 50,00 €

## Bauleitplan

In der Sitzung vom 17. November 2020 hat der Gemeinderat folgende Änderungen am Bauleitplan nach dem positiven Gutachten der Landeskommission für Raum und Landschaft genehmigt:

- Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen, Feuerwehrhalle und Mehrzwecksaal in Schalders
- Erweiterung der öffentlichen Grünfläche oberhalb der Kneippanlage mit Einbeziehung der Eller-Wiese
- Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen und Löschung des Kinderspielplatzes in der Sportzone Vahrn
- Ausweisung einer Zone für öffentliche Einrichtungen für die Müllsammelstelle im Bereich des Felderhofes in Neustift

## Vermögensgebühr

Der Staat hat ab dem Jahr 2021 die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen eingeführt, die die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP), die Werbesteuer und die Gebühr für den Plakatierungsdienst (ICPDPA), die Gebühr für die Errichtung von Werbemitteln (CIMP) und die nicht anerkennende Konzessionsgebühr ersetzen soll. Die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen bei Märkten soll hingegen die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP) und, im Falle von zeitweiligen Besetzungen, auch die Müllgebühr ersetzen. Die Absätze 816 bis 847 des Artikels 1 des Gesetzes Nr. 160/2019 bestimmen und regeln nur einige der zahlreichen Tatbestände, die sowohl in der TOSAP/COSAP als auch in der Werbesteuer (ICP) vorgesehen sind, und schlagen zwei einheitliche Tarife vor: einen für die dauerhafte Besetzung und die Aussendung von Werbebotschaften und einen für die tägliche Besetzung und die Aussendung von Werbebotschaften, ohne auch nur im Geringsten darauf zu achten, dass die Tarife TOSAP/COSAP und ICP derzeit sehr unterschiedlich sind. Darüber hinaus sehen die Bestimmungen in all jenen Fällen, in denen eine Anlage zur Besetzung von öffentlichem

Grund und gleichzeitig zur Aussendung von Werbung genutzt wird, nur die Anwendung der Werbegebühr mit Absorption der Gebühr für die Besetzung vor. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 die Verordnung über diese komplexe Steuer mit noch verschiedenen Unklarheiten genehmigt, in der Hoffnung, dass der Gesetzgeber noch rechtzeitig einige Abänderungen und Klarstellungen genehmigt. Mit der Verordnung hat der Gesetzgeber den Gemeinden das Recht eingeräumt, von den in den Bestimmungen vorgeschlagenen Standardtarifen abzuweichen, um die gleichen Einnahmen zu garantieren, wie die unter Anwendung der TOSAP/COSAP und der Werbesteuer realisierten. Daher sind 3 Standardtarife mit den jeweiligen Ermäßigungen und Erhöhungen vorgesehen worden: einer für Besetzungen, einer für Werbeaussendungen und einer für Besetzungen mit gleichzeitigen Werbeaussendungen. Für letztere ist die Gestaltung der einzelnen Tarife komplex, da auch versucht wurde, die Anwendungsregeln der TOSAP/COSAP einerseits und der Werbesteuer andererseits beizubehalten. Ebenso wurde versucht, die bisher vorgesehenen Ermäßigungen und Befreiungen beizubehalten. Damit die geltenden Tarife der bisherigen Steuern und Gebühren im Großen und Ganzen beibehalten werden konnten, war es notwendig, alle bisher von der TOSAP/COSAP und der Werbesteuer geregelten Tatbestände vorzusehen. Genaue Informationen zur neuen Vermögensgebühr können im Steueramt der Gemeinde bei Frau Valentina Keller, Tel. +39 0472 976915, E-Mail [valentina.keller@vahrn.eu](mailto:valentina.keller@vahrn.eu), eingeholt werden.

### Rodelbahn Spiluck

Ab dem heurigen Winter wird die Naturrodelbahn in Spiluck von der Gemeinde geführt. Dafür stellen die Grundeigentümer die im Bauleitplan als Naturrodelbahn ausgewiesenen Grundstücke der Gemeinde in den Wintermonaten unentgeltlich für die Nutzung als Naturrodelbahn zur Verfügung. Die schneetechnische Errichtung bzw. die Präparierung der Rodelbahn wird an den Amateur-Sportverein Vahrn übertragen, der dafür einen jährlichen Beitrag von 1.500,00 Euro erhält. Die Gemeinde wird die für die Führung der Naturrodelbahn benötigten Flächen in die allgemeine Haftpflichtversicherung der Gemeinde aufnehmen, um die Grundeigentümer und den ASV Vahrn von jeglichen eventuell eintretenden Schadensfällen bzw. Schadensforderungen durch Unfälle oder ähnliches zu entbinden.

Die dafür notwendige Vereinbarung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15. Dezember 2020 genehmigt.

### Gemeinderatsitzung, 17. November 2020

- ▶ Beschlussantrag des Gemeinderates Felix Oberegger der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend die Einrichtung eines Repair-/Internet-cafés und Coworking-/Open Space in Vahrn. Der Beschlussantrag wurde in abgeänderter Form genehmigt.
- ▶ Beschlussantrag der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend Verbesserung der Citybusfahrpläne und Routen – wurde in der Sitzung zurückgezogen.

## „ Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

### Personal

Unsere Gemeinde wächst nicht nur bei der Anzahl der Bevölkerung, sondern auch beim Personal. Auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Natz-Schabs und Franzensfeste bedingt neue Einstellungen oder Umstellungen im Personal. So arbeitet Valentina Oberhauser seit dem 16. November 2020 im Vermögensamt der Gemeinde als Verwaltungsassistentin der 6. Funktionsebene mit. Marlene Heidegger wurde ebenfalls in der 6. Funktionsebene mit 1. Dezember 2020 im Bauamt der Gemeinde in den Dienst aufgenommen. Aufgrund des bestandenen Wettbewerbes wurde Alexander Rauch als Gärtner in der 5. Funktionsebene in die Stammrolle aufgenommen. René Oberhofer wurde als Leiter der Bauämter aller drei Gemeinden am 1. Dezember 2020 für ein Jahr provisorisch in der 7. Funktionsebenen in den Dienst aufgenommen, während Witta Schatzer seit dem 19. Oktober 2020 nach dem tragischen Ausscheiden von Barbara Kinigadner ebenfalls für ein Jahr provisorisch in der 6. Funktionsebene im Meldeamt tätig ist. Simon Kinigadner hilft als einfacher Arbeiter in der 2. Funktionsebene provisorisch ab dem 14. Dezember 2020, ebenfalls für ein Jahr, beim Gärtnerteam aus. Wir wünschen allen neuen Mitarbeitern\*innen viel Einsatz und Freude bei der Arbeit. Die Arbeitszeit von Veronica Morelli wurde ab dem 1. November 2020 auf 75% reduziert, während die Zeit von Andrea Schölzhorn und Gerda Verginer für die Monate Dezember und Jänner aufgrund des Krankenstandes anderer Bediensteter und außerordentlicher Erfordernisse auf 100% erhöht wurde.

Für die im Zusammenhang mit den Gemeinderatswahlen am 20. und 21. September 2020 erbrachten Überstunden wurden den Bediensteten des Meldesamtes, den Arbeitern des Bauhofes und dem Reinigungspersonal insgesamt 4.345,31 Euro ausbezahlt. Gabriela Kaneider hat heuer zeitweise in der Gemeinde Lüssen Arbeitsleistungen als Überstunden erbracht. Die ihr dafür ausbezahlte Vergütung von 2.078,94 Euro wird von der Gemeinde Lüssen rückerstattet.

Walter Strickner hat für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten bei seinem Wohnhaus einen Vorschuss auf die Abfertigung in Höhe von 6.928,86 Euro erhalten.

Die Mitarbeiter des Bauhofes leisten von Anfang November bis Anfang April außerhalb der Arbeitszeiten Bereitschaftsdienst, um bei Schneefällen und Eisbildung auf Straßen und Gehsteigen jederzeit einsatzbereit zu sein. Dieser Dienst kostet die Gemeinde rund 18.000,00 Euro.

Die Gemeinde Vahrn hat für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Natz-Schabs und Franzensfeste für die Jahr 2019 und 2020 einen Landesbeitrag von 999.833,33 Euro erhalten. Von diesem Beitrag werden 143.594,02 Euro der Gemeinde Franzensfeste und 191.125,22 Euro der Gemeinde Natz-Schabs weitergezahlt.

## Beiträge

Den freiwilligen Feuerwehren von Neustift und Schalders wurden für Investitionen und außerordentliche Reparaturen an den Fahrzeugen Beiträge in Höhe von 10.000,00 Euro und 2.500,00 Euro gewährt. Der Bergrettungsdienst im AVS erhält für den Ankauf von Einsatzkleidung einen Beitrag von 1.100,00 Euro.

Dem Jugenddienst Brixen werden für die erhöhten Personalkosten aufgrund der Aufstockung der Arbeitszeit des Verantwortlichen für den Jugendtreff Vahrn ein Beitrag von 10.938,80 Euro ausbezahlt.

## Gemeindeämter

Für die Gemeindeämter wurden von der Firma Barth Innenausbau KG eine zusätzliche Plexiglasabtrennung für 481,90 Euro und von der Firma Trias OHG Schreibtische, Stühle und Schränke für zusätzliche Arbeitsplätze für 11.197,16 Euro angekauft. Die Firma ACS Data Systems AG hat die Verkabelung der Computer und des Displays im Ratssaal vorgenommen und dafür 312,32 Euro erhalten. Die Firma A. Weger KG hat Visitenkarten für die Gemeindeverwalter um 483,12 Euro angefertigt und geliefert.

## SPID dich ein!

Demnächst wird im Rathaus ein SPID-Schalter eingerichtet, bei dem die Mitarbeiter den Bür-

gern unentgeltlich bei der Erstellung des SPID behilflich sind. Mit SPID, dem öffentlichen System für die digitale Identität, erhalten die Bürger mit einer einzigen digitalen Identität Zugriff auf alle Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung und auf nationale Dienste, die sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone nutzen können. Für die Einrichtung des Schalters ist die Gemeinde der Vereinbarung zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Gesellschaft Lepida K.A.G. beigetreten.

## Veranstaltungen

Unsere Gemeinde hat in der Zeit der abendlichen Ausgangssperre die Online-Veranstaltungsreihe „Wir für uns! Aktiv. Gesund. Gemeinsam“ organisiert und dafür den verschiedenen Künstlern und Vortragenden insgesamt 2.306,10 Euro ausbezahlt.

## Südtirol testet

Für die landesweite Testreihe zum Corona-Virus wurden von der Gemeinde die nachstehenden Ausgaben getätigt. Die Ausgaben für die Vormerkung werden von der Landesverwaltung rückvergütet, während alle anderen Ausgaben mit dem Staatsbeitrag, den die Gemeinde über das Land für Mindereinnahmen und Mehrausgaben, bedingt durch die Pandemie, verrechnet werden können.

VisionC GmbH	Gestaltung von Informationsmaterial	732,00 €
A.Weger K.G.	Druck von Informationsmaterial	351,36 €
Schatzer Monika	Austragen von Informationsmaterial	625,00 €
Elektro Reichhalter GmbH	Lieferung von Digitaluhren	119,00 €
Vertical-Life GmbH	Bereitstellen der Software für die Vormerkung	1.634,80 €

## Gemeindegebäude

Von der Firma Hygan GmbH wurde für die öffentlichen Gebäude in Schalders eine Bodenreinigungsmaschine um 3.890,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft.

Die Firma Interhotel GmbH hat Flüssigreiniger und Klarspüler für verschiedene Gemeindegebäude um 1.327,96 Euro geliefert. Obergolser Igmarr erhält für die Kontrolle und Auffüllung der Erste-Hilfe-Koffer der gemeindeeigenen Gebäude 867,03 Euro und von der Firma Faroshopping GmbH wurden um 412,83 Euro Einweghandschuhe für die Köchinnen und Reinigungskräfte angekauft. Der Verantwortliche für das Gebäudemanagement kann bei verschiedenen Geschäften und Handwerkern um insgesamt 4.400,00 Euro Einkäufe tätigen und notwendige Reparaturen beauftragen.

## Verwaltungsgericht

Gallonetto Arianna, Dal Molin Anna Maria, Gallonetto Patrick, Gallonetto Christian und Zenobi Roberta haben beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof gegen die Gemeinde Vahrn einen Rekurs wegen der Vorschreibung einer Strafe aufgrund einer vom Verwaltungsgericht annullierten Baukonzession eingereicht. Der Rechtsanwalt Manfred Schullian wurde mit der Vertretung der Interessen der Gemeinde beauftragt und erhält dafür ein Honorar von 4.377,36 Euro.

## Tiefgaragen

Die Firma Richard Kröll hat für die Kanalreinigung in der Tiefgarage unter dem Dorfplatz 1.483,30 Euro erhalten.

## Kindergärten

Für die Erweiterung der Schließanlage zur Sperrung der Zugänge zu den Außenanlagen im Kindergarten Vahrn hat die Firma Furlan GmbH 905,24 Euro erhalten. Von der Firma Britex Jordan GmbH wurden Teppiche für den Kindergarten Vahrn um 2.443,16 Euro angekauft. Die Firma Faroshopping hat für die Lieferung von Küchenutensilien und Geschirr für die Kindergärten Neustift und Schalders 615,57 Euro erhalten. Die Firma Vedovelli GmbH hat vor Schulbeginn Malerarbeiten in den Kindergärten der Gemeinde durchgeführt und dafür 2.501,00 Euro in Rechnung gestellt.

Aufräumarbeiten auf der Straße nach Salern



Die Firma Plank KG hat für Reparaturarbeiten in den Kindergärten 1.451,80 Euro erhalten. Die Firma Krapf Energy GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung, Installation und Programmierung eines Gigabit Ethernet PoE Switch für den Datenschränk im Kindergarten in Vahrn und erhält dafür 633,91 Euro.

Eine Familie aus Vahrn muss ihren Sohn im Kindergarten „Millecolori“ in Brixen unterbringen, da in der italienischen Sektion in Vahrn eine fachgerechte Betreuung des Kindes nicht gewährleistet werden kann. Um dem Kind die notwendige Betreuung zukommen zu lassen, werden von der Gemeinde die voraussichtlichen Kosten von 1.400,00 Euro übernommen und der Gemeinde Brixen überwiesen. Wegen der aufgrund Covid-19 im Frühjahr zeitweise geschlossenen Kindergärten wurden verschiedenen Eltern die bereits entrichteten Gebühren in Gesamthöhe von 4.845,00 Euro rückerstattet. Die Köchinnen im Kindergarten Vahrn und Schalders fallen aus gesundheitlichen Gründen mehrere Wochen aus. Während dieser Zeit helfen die Köche Egon Kerschbaumer und Kosmas Klammer mit einer Stundenvergütung von 22,00 Euro aus. Die voraussichtliche Gesamtausgabe für die Gemeinde beträgt dafür rund 4.000,00 Euro.

## Grundschulen

Die Firma Elektro Alex hat in der Grundschule Vahrn ein Wlan-Netz installiert und konfiguriert und dafür 3.458,70 Euro erhalten. Die Datenverkabelung für das Internet in der Grundschule Neustift hat die Firma Elektro Faller GmbH ausgeführt und dafür 350,97 Euro in Rechnung gestellt. Im Abstellraum der Turnhalle der Grundschule Neustift wurde von der Firma Delmonego OHG aufgrund der großen Feuchtigkeit ein Entfeuchter ausgeliehen und aufgestellt. Die Firma hat dafür 439,20 Euro erhalten.

Von der Firma Plaschke Klaus wurde für den Turnraum in der Grundschule Schalders eine Weichbodenmatte um 1.034,96 Euro geliefert. Die Gemeindeverwaltung zahlt aufgrund eines Abkommens für jeden Grund- und Mittelschüler pro Schuljahr 55,00 Euro für Lern- und Verbrauchsmaterial an die Schuldirektionen. Der Mittelschule Mühlbach wurden dafür im Schuljahr 2020/21 für 12 Schüler 660,00 Euro und der Freien Waldorfschule Brixen für 5 Schüler 275,00 Euro überwiesen.



Sanierte Feuerwehrhalle und Vereinssaal Spiluck

## Planungswettbewerb

Für die Lieferung der Modelle an die Teilnehmer der 2. Stufe des Planungswettbewerbes Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn wurden dem Speditionsunternehmen Mayr Manuela GmbH 578,28 Euro überwiesen. Dem Wettbewerbssieger wurden 18.000,00 Euro, für den 2. und 3. Preis wurden 13.000,00 Euro bzw. 8.000,00 Euro zuzüglich MwSt. an Preisgeld ausbezahlt. Die übrigen 7 Teilnehmer der 2. Stufe haben je 2.000,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

## Haus Voitsberg

Für das Probelokal des Kirchenchores wurde von der Firma Eller KG ein Notenschränk angefertigt und montiert. Die Firma hat dafür der Gemeinde 1.820,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt. Von der Firma WF Mechanik GmbH wurde eine Fiebermessstation mit Desinfektionsmittelspender für 900,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft.

## Jugendtreff

Für den Jugendtreff wurde von der Firma Faro-shopping GmbH ein Tischtennistisch zum Preis

von 269,95 Euro angekauft. Die Firma Furlan GmbH hat um 299,00 Euro zuzüglich MwSt. zusätzliche Schlüssel mit Zugangskontrolle geliefert. Der Jugendbetreuer kann für insgesamt 500,00 Euro von verschiedenen Firmen Bastel- und sonstiges Verbrauchsmaterial ankaufen.

## Gemeinschaftshaus Neustift

Im Jugendraum hat die Firma Obersteller KG einen neuen Boden verlegt und dafür 3.206,25 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Für die Reparatur der Lüftungs- und Heizungsanlage im Probelokal der Musikkapelle Neustift hat die Firma Elektro Reifer 1.367,55 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

## Probelokal der Chöre

Für das 50jährige Nutzungsrecht des neuen Probelokales im Kloster Neustift für die Chöre von Neustift erhält der Augustiner Chorherrenstift 300.000,00 Euro zuzüglich MwSt.

## Vereinssaal Spiluck

Für die Erweiterung, Neugestaltung und Einrichtung des Vereinssaales in Spiluck wurden folgende Aufträge erteilt:

Durnwalder Bau GmbH	Bauarbeiten	24.874,27 € + MwSt.
Maltech GmbH	Verputzarbeiten	13.809,00 € + MwSt.
Dorfmann GmbH	Erneuerung des Daches für die Montage der Photovoltaikanlage	23.185,85 € + MwSt.
Ewo GmbH	Lieferung der Außenbeleuchtung	5.517,34 € + MwSt.
Kup Arch GmbH	Planung der Inneneinrichtung	4.353,96 € + MwSt.
Interhotel GmbH	Kücheneinrichtung	24.724,00 € + MwSt.



Immer viel los auf dem Eislaufplatz

### Eislaufen in Vahrn

Der Eislaufplatz im Dorfczentrum ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

### Sportzonen

Die Elektroarbeiten mit Einbau der Beleuchtung im Kiosk in der Sportzone Vahrn wurden von der Firma Elektro Alex durchgeführt. Die Ausgaben betragen 6.351,86 Euro zuzüglich MwSt. Das Studio Troi und Schenk hat die Ausschreibungsunterlagen für die Erneuerung der Beleuchtung auf den Tennisplätzen in Vahrn und Neustift erstellt und dafür ein Honorar von 5.145,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

### Eislaufplatz

Die Firma Intercom hat für die Herstellung des Eises Kühlflüssigkeit geliefert, ein Fräsgesetz verliehen und die Eiserzeugungsanlage in Betrieb gesetzt und dafür insgesamt 1.107,76 Euro in Rechnung gestellt.

### Straßen

Mit der Landesverwaltung wurde die Vereinbarung zur Übernahme der ordentlichen Instandhaltung der Gemeindefstraße nach Spiluck erneuert und bis zum 30. April 2029 abgeschlossen. Die jährlich zu zahlende Entschädigung an die Autonome Provinz Bozen beträgt 6.700,00 Euro zuzüglich MwSt.

Für den Winterdienst wurden von der Firma MVG GmbH 30 Tonnen Streusalz und von der Firma Beton Eisack GmbH 150 Tonnen Schotter geliefert. Die Ausgaben dafür betragen 4.135,80 Euro und 3.525,80 Euro. Von der Firma Mott OHG wurde das beschädigte Straßenschild für den Fußgängerübergang ausgetauscht und dafür 3.769,80 Euro in Rechnung gestellt. Die Firma Serima GmbH hat ein von Kindern gestaltetes Vorsichtsschild geliefert und bei der Unterrainstraße montiert.

Die Firma Obexer Markus hat verschiedene Reparaturarbeiten auf Straßen und Plätzen durchgeführt und dafür 4.184,24 Euro erhalten.

### Ländliche Wege

Das technische Büro Alpinplan erstellt ein Projekt zur Sanierung und Neuasphaltierung des ländlichen Wegenetzes in Schalders und erhält dafür ein Honorar von 22.212,54 Euro.

Bindematerial für die Instandhaltung von Wegen in Schalders wurde von der Firma Mur GmbH geliefert. Die Ausgabe betrug 2.440,00 Euro.

### Bauhof

Von der Firma Profanter KG wurde ein Akku-Laubbläser, eine Heckenschere und ein Baumschälgerät um 2.392,52 Euro angekauft. Die Firma Irsara GmbH hat um 489,22 Euro ein neues Schild für ein Schneeräumgerät geliefert. Von den Firmen Hell Profitechnik GmbH und Sicur Tyres Group GmbH wurden um 4.034,44 Euro neue Reifen für das Schneeräumgerät und für einen Piaggio Porter geliefert. Arbeitskleidung wurde um 1.052,40 Euro von der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Südtirol und von der Sozialgenossenschaft Villnöss angekauft. Die Firmen Brimec GmbH und Gasparacing haben Fahrzeuge repariert und Winterreifen montiert und dafür 6.703,96 Euro kassiert. Bei der Firma Kostner GmbH können die Fahrzeuge des Bauhofes für weitere 2.500,00 Euro betankt werden.

### Öffentliche Beleuchtung

Die Firma Huber GmbH hat Led-Lichterketten für die Christbäume geliefert und dafür insgesamt 11.102,00 Euro in Rechnung gestellt. Für die Montage der Beleuchtung wurde von der Firma Sparber Peter ein Fahrzeug mit Hebebühne geliehen, wofür 2.342,40 Euro bezahlt wurden. Von der Firma Ewo GmbH wurde für die Beleuchtung auf dem Radweg ein Gateway für das Lichtsteuerungssystem um 1.159,73 geliefert und montiert. Der Service und die Wartung der Steuerung wird von der Firma Connex GmbH betreut, die dafür 805,20 Euro kassiert. Die Beleuchtung beim Handlauf auf dem Gehsteig zur Wohnbauzone Seiserleite wurde von der Firma Elektro Huber GmbH um 5.902,91 Euro montiert. Dieselbe Firma hat die Beleuchtung beim Tunnel unter der Feuerwehrrhalle Vahrn montiert, einen Lichtmast bei der Bushaltestelle neben der Brimi aufgestellt und Reparaturarbeiten in der Kaserne Verdone durchgeführt. Diese Arbeiten haben insgesamt 3.287,83 Euro gekostet. Die Grabarbeiten für das Aufstellen eines Lichtpunktes bei der Bushaltestelle neben der Firma Brimi wurden um 358,68 Euro von der Firma Obexer Markus ausgeführt. Von der Firma Ewo GmbH werden insgesamt 36 Beleuchtungskörper mit Masten für den oberen Teil der Dorfstraße, für die Schaldererstraße und für den Kirchweg um insgesamt 36.893,52 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Auf der Schaldererstraße von der Villa Mayr bis zur Wohnbauzone Nitz werden die bestehenden Lampen abmontiert und in Schalders auf verschiedenen Straßen montiert. Auf der Schaldererstraße wird nur mehr jeder zweite Lichtpunkt mit neuen Lampen versehen.

### Telefonleitungen

Die Telecom Italia AG erhielt den Auftrag zur Verlegung der Telefonleitungen im Bereich Felderhof – Pacherhof und berechnet dafür 11.423,03 Euro. Die Leerrohre und die notwendigen Schächte wurden im Zuge des Neubaus der Straße zur Wohnbauzone Seiserleite verlegt.

## Technische Leistungen

Die Totronic Architekten erhalten für die Planung der Neugestaltung der Richard-Voss-Straße, der Stephan-Mayrhofer-Straße und der Alois-Vittur-Straße für die Honoraranpassung 4.097,46 Euro. An das Büro Pfeifer Planung GmbH wird ein Zusatzhonorar von 19.577,45 Euro für die Planung und Bauleitung der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten sowie für die Planung und Bauleitung zur Errichtung der Müllsammelstelle beim Felder-Hof ausbezahlt. Das Studio Troi und Schenk erhält für Zusatzleistungen zur Erstellung des Brandschutzprojektes für den Bau des Kindergartens in Vahrn ein Honorar vom 4.227,30 Euro.

## Spielplätze und Grünanlagen

Die Firma Bega Plast GmbH hat Material für die Beregnung der Mittelinsel beim Kreisverkehr Forch und für den Außenbereich im Kindergarten Neustift geliefert und dafür 1.390,29 Euro in Rechnung gestellt. Eingebaut wurde das Material von den Gärtnern der Gemeinde. Die Firma Serima GmbH hat Hinweisschilder für den Trinkbrunnen beim Spielplatz in der

Sportzone Neustift für 385,76 Euro erstellt und montiert. Von der Gärtnerei Kiener Josef wurden Blumen und Pflanzen für verschiedene Grünanlagen um 425,70 Euro gekauft.

## Leadergebiet Sarntaler Alpen

Als Vertreter der Gemeinde Vahrn in der Aktionsgruppe des Leadergebietes „Sarntaler Alpen“ fungiert der Referent Manfred Heidenberger.

## Bushaltestellen

Mit Gernot Günther wurde ein Leihvertrag zur unentgeltlichen Nutzung des Buswendeplatzes in der Kastaniensiedlung abgeschlossen.

## Wohnbauzonen

Für die Enteignung der Flächen für den geförderten Wohnbau und für die Erschließungsanlagen der Wohnbauzone Erschbam werden die nachstehenden Entschädigungen ausbezahlt, wobei von der Nettovergütung 20% als Vorsteuer in Abzug gebracht wird, die eventuell mit der Steuererklärung wiederum geltend gemacht werden kann.

Eigentümer	Enteignungs- vergütung netto	MwSt. 22%	Enteignungs- vergütung Brutto
Josef Gruber	8.207,68 €	1.805,69 €	10.013,37 €
Wald Interessentschaft Spiluck	48.927,32 €	10.764,01 €	59.691,33 €
Christiane Gruber	2.748,37 €		2.748,37 €
Matthias Gruber	11.156,07 €	2.454,34 €	13.610,41 €
Hubert Nitz	21.355,90 €	4.698,30 €	26.054,20 €
Gemeinde Vahrn	5.418,75 €		5.418,75 €
<b>Insgesamt</b>	<b>97.814,09 €</b>	<b>19.722,34 €</b>	<b>117.536,43 €</b>



Das Baulos G01 wird zu einer ungeteilten Hälfte Gruber Andreas mit Niederkofler Andrea und Gruber Manfred mit Volgger Barbara zugewiesen. Der Abtretungspreis für das Baugrundstück beträgt 23.596,83 Euro, was die Hälfte des Enteignungspreises ausmacht. Die andere Hälfte wird durch einen Verlustbeitrag des Landes im Sinne des Wohnbauförderungsgesetzes abgedeckt.

In der Wohnbauzone Felder in Neustift wird an Huber Wolfgang die Enteignungsvergütung von 239.300,60 Euro zuzüglich 52.659,68 Euro MwSt. ausbezahlt. Die Brüder Tobias und Felix Huber erhalten für Durchfahrts- und Durchgangsrechte auf ihrem Grundstück 3.696,00 Euro.

## Konventionierter Wohnbau

Mit der Agentur für Wohnbauaufsicht wurde die Vereinbarung zur Inanspruchnahme der Dienste der Agentur erneuert. Die Dienste bestehen in der Kontrolle und eventuellen Verhängung von Strafen bei der Nicht-Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen für die Besetzung und Anwendung des Landesmietzinses der konventionierten Wohnungen.

## Durchführungspläne

Der Gemeindeausschuss hat Änderungen bei den folgenden Durchführungsplänen genehmigt:

- Wohnbauzone C6 Spiluck: Einfügung einer Baurechtsfläche für eingeschossige Bauten im Bereich der Baulose G1 und G2, Vergrößerung der Baurechtsfläche und Änderung der Bestimmung zur Ansichtshöhe der Stützmauern;
- Wohnbauzone C5 Spiluck: Einfügung einer Baurechtsfläche für eingeschossige Bauten im Baulos A1;
- Wohnbauzone Seiserleite I: Einfügung der Möglichkeit zur Nutzung des Energiebonus, die Erhöhung der maximalen mittleren Höhe von 9,0 auf 10,5 m, die Erhöhung der Anzahl der Vollgeschosse und die Abänderung von Vorschriften in den Durchführungsbestimmungen für das Baulos 1b;
- Gewerbezone Forch II: Erweiterung der unterirdischen Baurechtsfläche auf dem Baulos 7 bis auf 0,5 m zum angrenzenden Gemeindegrund;
- Gewerbezone nördlich der Autobahnausfahrt: Erhöhung der maximalen Gebäudehöhe des Bauloses 2 von 15,00 m auf 17,50 m und Ergänzung der Durchführungsbestimmungen;
- Wohnbauzone Erschbam: Einfügung einer Baurechtsfläche für einstöckige Gebäudeteile ohne Kubatur im Baulos G1 und Richtigestellung der Aufteilung der Baumassen;

- Wiedergewinnungszone Goldenes Lamm: Ergänzung des Art. 11 (Gebäudehöhe) mit folgender Formulierung: „Die im Rechtsplan angeführte Höhenbegrenzung der bindenden Bauflucht gilt bis zu einer Gebäudetiefe von 50 cm hinter der Fassade. Dahinterliegende Fassaden dürfen die Höhe überschreiten, sofern die gewogene max. Gebäudehöhe der Mindesteingriffseinheit eingehalten wird.“

### Verkauf von Grundstücken

Herrn Stolz Richard werden bei seinem Wohnhaus neben der Grundschule Vahrn 222 m<sup>2</sup> Grund zum Gesamtpreis von 29.459,00 Euro verkauft.

### Zivilschutz

Die Firma Obexer Markus wurde mit der Durchführung der Arbeiten zur Aufhöhung der Zyklopenmauer bei der Wohnbauzone Seiserleite unterhalb des Wohnhauses der Familie Theiner beauftragt. Die Arbeiten kosten 11.350,88 Euro und wurden notwendig, da beim Unwetter im letzten August Steine abgegangen sind und der Hang abzurutschen drohte.

Während des Unwetters hat die Firma Thaler David bei der Fußgängerbrücke in Neustift mit einem Kranauto Bereitschaftsdienst geleistet, um größere Baumstämme aus dem Eisack zu entnehmen. Die Kosten dafür betragen 744,20 Euro.

### Kanalisierung

Die Firma Passler KG erhielt den Auftrag, im Zuge des Baues von Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Spiluck ein Teilstück des Schmutzwasserkanals mit zu verlegen, bei dem in Zukunft die Gebäude oberhalb der Zone angeschlossen werden können. Die Kosten dafür betragen 5.594,33 Euro zuzüglich MwSt.

### Müllentsorgung

Unserer In-House Gesellschaft Stadtwerke Brixen AG wurden im zweiten Halbjahr 2020 folgende Aufträge erteilt:

- Restmüllsammlung zum Betrag von 29.914,84 Euro
  - Biomüllsammlung und Reinigung der Behälter zum Betrag von 15.941,63 Euro
  - Entleerung der Minirecyclinghöfe zum Betrag von 9.000,00 Euro
  - Entleerung der Papier-, Glas- und Dosencontainer zum Betrag von 12.500,00 Euro
- Zu den Beträgen muss die MwSt. noch dazugerechnet werden.

### Sozialwesen

Für die Abhaltung des Planungswettbewerb und für die Ausarbeitung des Vorprojektes zum Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung wird der ÖBPB zum Hl. Geist der Betrag von 16.530,05 Euro überwiesen.

### Friedhöfe

Im Friedhof Neustift wird von den Firmen Gruber Stefan, Bauexpert AG, Pernthaler Hubert & Sohn GmbH und Plöse Metallbau GmbH ein Gemeinschaftsurnengrab errichtet. Die Gesamtausgaben dafür belaufen sich auf 6.862,50 Euro.

### Gewerbeazonen

In der Gewerbezone Forch II wurden die Elektrikerarbeiten für den Anschluss des Presscontainers von der Firma Huber GmbH für 3.045,41 zuzüglich MwSt. ausgeführt.

Das Konsortium Vahrn Nord hat die Straße und die Infrastrukturen der Zone Plattner unentgeltlich an die Gemeinde übertragen, die somit für die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung dieser zuständig ist.

### Glasfaser

Die Firma Obexer Markus erhielt den Auftrag für die Grabungsarbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabeln. Dafür hat die Firma 5.000,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt. Für die Durchführung von Elektroarbeiten beim Umbau und der Erweiterung der Glasfaser-Breitbandzentrale POP im ehemaligen Tankraum des Rathauses erhielt die Firma Elektro Alex 497,83 Euro zuzüglich MwSt.



## Kindergärten

# NEUEINSCHREIBUNGEN



Die Einschreibung in die Kindergärten ist für das Kindergartenjahr 2021/22 nur mehr online möglich, und zwar im Zeitraum vom 4. bis zum 14. Jänner 2021. Zugangsmöglichkeiten über:

### SPID

SPID ist die digitale Identität für alle volljährigen Bürger und funktioniert über einen persönlichen Benutzernamen und ein Passwort als digitaler Schlüssel. Die Aktivierung erfolgt über einen der neun Provider und läuft entweder online oder über einen Schalterdienst ab.

[my.civis.bz.it/spid\\_d](http://my.civis.bz.it/spid_d)



### die Bürgerkarte

Die Bürgerkarte ist der zweite digitale Schlüssel. Sie muss bei der Gemeinde aktiviert werden und kann nur mit Lesegerät, PIN und Software genutzt werden. [my.civis.bz.it/buergerkarte](http://my.civis.bz.it/buergerkarte)



# DAS BRENNERCOM TEAM IST IMMER AN **DEINER SEITE** UND BEGLEITET DICH ...

... BEIM LERNEN  
... BEI DER ARBEIT  
... IN DEINER FREIZEIT  
... **IN DER FAMILIE**



„Können wir etwas für Sie tun?  
Das Customer Service Center von  
Brennercom steht Ihnen wie immer in  
Bozen unter der **Grünen Nummer**  
**800 832 832** oder unter  
[info@brennercom.it](mailto:info@brennercom.it) zur Verfügung.  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!“

Josef Morandell  
*Geschäftsführer Brennercom*



**brenner**△**com**

BOZEN | TRIENT | ROVERETO | INNSBRUCK

[www.brennercom.it](http://www.brennercom.it)

INTERNET | VOICE | CLOUD | SECURITY | UNIFIED COMMUNICATION & COLLABORATION



Gemeinde Vahrn

# MITTELPUNKT.ORTSKERN.VAHRN



Für den Abbruch des alten Kindergartens in Vahrn und den Neubau eines Gebäudes, in dem eine Tiefgarage, die Bibliothek, ein gastgewerblicher Betrieb und das Eltern-Kind-Zentrum untergebracht werden sollen, wurde in Anlehnung an eine Studie zur Entwicklung des Dorfzentrums, an die Ideen der Denkwerkstatt und an die Vorgaben des Gemeinderates ein Planungswettbewerb organisiert.

Am anonymen, zweistufigen Planungswettbewerb Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn wurden für die 1. Stufe insgesamt 95 Entwürfe eingereicht. Zum Wettbewerb zugelassen wurden 85, von denen 10 für die 2. Stufe ausgewählt wurden. Jurymitglieder waren die Architekten Philip Lutz, Silvia Boday und Alberto Winterle, der Bürgermeister Andreas Schatzer und die Marketingberaterin Lisa Aspmaier. Als Fachberaterinnen ohne Stimmrecht waren zudem Bibliotheksleiterin Manuela Kaser und Margareth Mair Engl als Vertreterin des Familienverbandes

dabei. Die Wettbewerbskoordination oblag der Architektin Elisabeth Schatzer.

Die zehn Planungsvorschläge für die 2. Stufe wurden von folgenden Planungsteams eingereicht:

- Architekt Matteo Scagnol und Ingenieur Rodolfo Senoner
- Demogo studio di architettura und Zero4uno ingegneria GmbH: Architekt Alberto Mottola und Ingenieur Riccardo Scattolin
- Ingenieur Luca Oss Emer, New engineering GmbH und Architekt Gianluca Facchinelli
- r-keystudio mit den Architekten Marco Savinelli und Alessandro de Nigris
- Raum3 Architekten mit Jürgen Prosch, Felix Kasseroler und Eleonora Pivetta Stefani
- Arch. Davide Scagliarini, Arch. Giorgio Grazian, Arch. Stefano Argolini, Ing. Marco Briseghella
- CeZ Calderan Zanovello Architekten GmbH und FB ges. Ing. Herbert Mair, Ing. Paul

Schmidt mit den Architekten Carlo Calderan, Rinaldo Zanovello und Giorgio Turri

- Architektin Veronika Köllensperger, Ingenieur Gunnar Minath, M&M engineering GmbH, Robert Larcher, Ciro Vigilia
- Dellago Architekten und Ingenieurgesellschaft Team 4 mit den Architekten Stephan Dellago, Arch. Melanie Marmsoler und Arch. Petra Sigmund, dem Ingenieur Roland Burger und mit Stefan Reifer und Manfred Augschöll
- KUP - ARCH Architekten und Bergmeister GmbH mit den Architekten Harald Pichler, Karl Kerschbaumer und Gabriel Kerschbaumer, dem Ingenieur Josef Taferner sowie Marco Battisti und Anton Treyer

Von den 10 Projekten hat die Jury einstimmig das Projekt Nr. 7 der CeZ Calderan Zanovello Architekten GmbH mit folgender Begründung als Siegerprojekt bewertet:

„Das Projekt ist imstande, über die präzise Positionierung zweier verschieden artikulierter

Baukörper die schwierige städtebauliche Ausgangssituation zu lösen und gleichzeitig auf alle Anforderungen korrekt zu reagieren.

Die Anordnung der Funktionen auf zwei getrennte Baukörper schafft klare Verhältnisse. Die Achse der öffentlichen Einrichtungen wird durch das Bibliotheksgebäude gestärkt, während das Gästehaus einen schlüssigen Übergang zu den Wohnhäusern entlang der Dorfstraße bildet. Formgebung und Materialisierung werden folgerichtig eingesetzt und deuten auf eine sensible Wahrnehmung des Umfeldes hin. Den Gebäuden wohnt eine starke Symbolik inne, die dem Ort einen besonderen, unverwechselbaren Charakter verleihen. Im Zusammenspiel der beiden Baukörper werden maßvolle Außenräume mit fließenden Übergängen formuliert. Der Musikpavillon wird im Bibliotheksgebäude geschickt integriert. Die bauliche Einheit verleiht dem Dorfplatz eine adäquate Platzkante nach Süden, ohne den Blick zur Kirche zu versperren. Das Sockelgeschoss fügt sich organisch in die Topografie des Areals und gibt dem Gastgarten den Rahmen, der sich gut sichtbar und einladend zum Kreisverkehr öffnet. Die Linde bleibt erhalten. Das Gasthaus im Gebäudesockel profitiert vom großzügigen Flächenangebot und ist geeignet ein maßgeschneidertes Nutzungskonzept aufnehmen zu können.

Die Verbindung vom Gastgarten zum Dorfplatz entlang des Bibliotheksgebäudes spannt eine starke innere Achse auf. Mit gezielter Wegführung und kontinuierlichen Oberflächen werden die Übergänge zum bestehenden Gemeindehaus gut gelöst.

Die Bibliothek ist als kompakte Anlage auf zwei Ebenen organisiert. Durch Galeriebereiche im Obergeschoss und dem zentralen Erschließungskern ist eine gute Übersichtlichkeit gegeben. Die großen zusammenhängenden Flächen erlauben eine flexible Nutzung und eine vielfältige Bespielung der Bereiche.

Die Position des Elki auf der oberen Ebene wird als richtig erachtet, zumal es gut sichtbar und vom Dorfplatz direkt erreichbar ist und ihm abseits vom Straßenverkehr ein ruhiger Außenbereich zugeordnet werden kann.

Für die Weiterbearbeitung des Projektes empfiehlt die Jury die Ausformulierung der raumbegrenzenden Mauern zum Gastgarten entlang der Dorfstraße zu überdenken. Ebenso soll überprüft werden, ob es organisatorisch denkbar

ist, der Bibliothek einen zweiten Zugang vom unteren Platzniveau aus zu geben.“

Den zweiten Preis erhielt das Projekt Nr. 2 des Demogo studio di architettura und Zero4uno ingegneria GmbH. Der dritte Preis wurde dem Projekt Nr. 4 des r-keystudio zugesprochen. Der Wettbewerbssieger erhält eine Vergütung von 18.000,00 Euro, der Zweitgereichte erhält 13.000,00 Euro und der 3. Preis ist mit 8.000,00 Euro dotiert. Die 7 anderen Teilnehmer erhal-

ten je 2.000,00 Euro als Spesenvergütung. Der Wettbewerbssieger hat das Recht, zum Honorar 393.534,71 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Planung beauftragt zu werden, wobei des Siegerhonorar als Anzahlung gilt und entsprechend vom Gesamthonorar abgezogen wird. Das Siegerprojekt weist eine urbanistische Kubatur von 5.974,60 m<sup>3</sup> und eine unterirdische Kubatur von 4.005,00 m<sup>2</sup> mit folgenden Zweckbestimmungen auf:

Bibliothek	475,60 m <sup>2</sup>
Eltern-Kind-Zentrum	90,00 m <sup>2</sup>
gastgewerblicher Betrieb	798,90 m <sup>2</sup> davon
· Bar-Restaurant mit Küche und Nebenräumen	395,70 m <sup>2</sup>
· Gästezimmer	302,20 m <sup>2</sup>
· Dienstwohnung	101,00 m <sup>2</sup>
Tiefgarage und Haustechnik	1.214,60 m <sup>2</sup>
Erschließungsfläche	195,70 m <sup>2</sup>

Die Baukosten werden mit 4 Millionen Euro zuzüglich MwSt. veranschlagt. Die Gemeindeverwaltung möchte im kommenden Jahr die Planungs- und Genehmigungsarbeiten abschließen und anschließend mit den Bauarbeiten beginnen. Die Dringlichkeit zur Realisierung des Projektes besteht vor allem im unbedingten Raumbedarf der Grundschule, der nach der Übersiedlung der Bibliothek für die Erweiterung derselben vorhanden ist.

Sobald es die derzeitigen Umstände zulassen, wird eine öffentliche Ausstellung organisiert, bei der alle Projekte begutachtet werden können.



Philipp Lutz, Alberto Winterle, Silvia Boday



Wie so Vieles in diesem Jahr, so ging auch der Tag des Ehrenamtes, der am 5. Dezember gefeiert wird, in den täglichen Meldungen rund um Corona und auch wegen der schweren Schneefälle und der damit verbundenen Probleme ziemlich unter. Um das Ehrenamt zu würdigen und öffentliche Wertschätzung zu zeigen, wurde seit vielen Jahren im Dezember von der Gemeindeverwaltung das Treffen mit den Vertretern aller freiwilligen Vereine und Organisationen veranstaltet. Auch dieses Treffen fällt heuer leider coronabedingt aus.

Hätte es jedoch stattgefunden, dann wäre man in diesem Corona-Jahr wohl auf die besonderen Situationen eingegangen, wo ehrenamtliche Vereine den Familien und vielen älteren Menschen sowie in Not geratenen Personen schnell und problemlos Hilfe angeboten haben. Man hätte an diesem Abend all jene Vereine genannt, die sich für die Kinder-, Jugend- und Nachmittagsbetreuung eingesetzt haben und die dafür gesorgt haben, dass das kirchliche Leben wieder seinen gewohnten Lauf nehmen konnte. Nicht vergessen hätte man auch die zahlreichen Freiwilligen, die bei den Massentests mitgearbeitet und zu

einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Auch wenn Kunst und Kultur kaum stattfand, so hätte man auch die wenigen musikalischen und großteils solistischen Auftritte der Chöre, Musikkapellen und Theatervereine erwähnt und deren Bemühen um ein klein wenig kulturelle Aufmunterung in unserem isolierten Alltag vorgebracht. Man hätte auch das Bemühen der Sport- und Freizeitvereine gelobt, die vor allem den Kindern und jungen Menschen sportliche Tätigkeit in den Sportzonen ermöglicht haben. Und ganz gewiss hätte man den beispiellosen Einsatz der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren Vahrn, Neustift, Schalders und Spiluck beim Schneewochenende im Dezember zur Sprache gebracht und außerordentlich lobende Worte dafür gefunden.

Bei allen Vertretern der Vereine hätte sich die Gemeindeverwaltung mit besonderem Nachdruck bedankt. Man hätte darauf hingewiesen, dass es gerade die vielfältige und große Ehrenamtlichkeit ist, welche dazu beiträgt, dass die Gemeinde Vahrn als intakte und gut funktionierende Gemeinde bezeichnet werden kann, wo nicht nur Gesetze und allgemeine

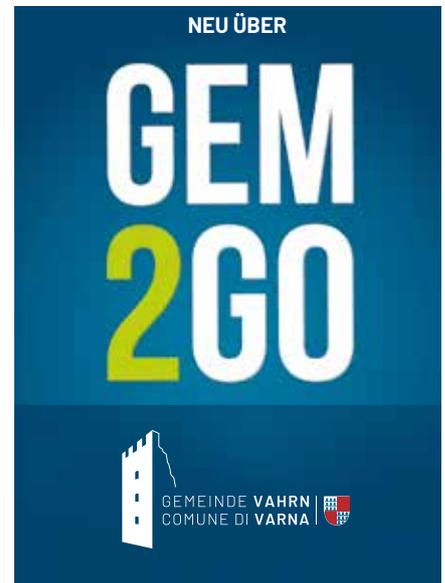
Regeln eingehalten werden, sondern wo sich die Menschen darüber hinaus auch um das Wohl der anderen kümmern und dafür oft viel Zeit und Arbeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Man hätte an diesem Abend große Dankbarkeit ausgedrückt und betont, dass eine öffentliche Verwaltung nie imstande wäre, die erbrachten Dienste in diesem Umfang anzubieten oder gar zu finanzieren. Das traditionelle jährliche Vereinstreffen und das alle fünf Jahre stattfindende Fest zum Tag des Ehrenamtes ist somit immer auch nur als kleines Zeichen der Dankbarkeit zu verstehen, als gute Gelegenheit, wenigstens einmal im Jahr das Ehrenamt auf's hohe Podest zu stellen. Auch wenn dieses Vereinstreffen heuer Ende des Jahres leider nicht stattfinden kann, tut das unserer Dankbarkeit jedoch keinen Abbruch. Daher bedankt sich die Gemeindeverwaltung heuer ausnahmsweise auf diesem Wege über die Vahrn INFO ganz herzlich bei allen Vereinen und Organisationen sowie bei allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ehrenamtlich Dienste und Leistungen zum Wohle der Bevölkerung von Vahrn, Neustift, Schalders und Spiluck das ganze Jahr über erbringen. Hoffen wir, dass sich im nächsten Jahr wieder eine normale Vereinstätigkeit bei allen einstellen wird. Bitte macht weiter wie bisher!



## „ Gemeinde Vahrn GEM2GO

Die Schneefälle am ersten Wochenende im Dezember haben wieder einmal deutlich aufgezeigt, wie wichtig die Gemeinde-App GEM2GO auf dem Smartphone ist. Am Samstag und am Sonntag wurden Straßen wegen umstürzender Bäume gesperrt und fast in Echtzeit erhielten die Bürger\*innen eine entsprechende Mitteilung auf ihrem Telefon. Somit kann auch ein Aufbrausen am Telefon erspart bleiben, dass Anrainer über die Sperrungen nicht informiert werden. Informationen zu den verschiedensten Bereichen des Gemeindelebens, wie etwa die Umleitung einer Citybuslinie, das Sperren von Straßen aufgrund von Bauarbeiten, wichtige Termine wie die Einschreibungen in den Kindergarten oder in die Schule können die Bürger\*innen mit dieser App so problemlos und innerhalb kürzester Zeit erreichen. Zur Aktivierung dieses Kurzmittei-

lungsservice sind nur einige Schritte notwendig: App-Store oder Google Play Store öffnen und die Applikation „GEM2GO Südtirol“ herunterladen, die Gemeinde Vahrn als Körperschaft hinzufügen und in der Menüleiste (Briefchen) den Punkt „Interessen“ (Sternchen) aufrufen und je nach Interesse Kategorie auswählen. In derselben Menüleiste „Push testen“ aktivieren. Wir versichern, dass Informationen nur zu ausgewählten Themen und bei Notwendigkeit verschickt werden. Bei Fragen zum Einrichten der Funktion sind die Mitarbeiterinnen im Sekretariat sehr gerne behilflich, kommen Sie einfach vorbei, denn es kann in der heutigen Zeit nicht mehr Standard sein, dass ein Bediensteter der Gemeinde Briefe in die Postkästen wirft. Daher die Bitte, die Gemeinde-App GEM2GO auf das Smartphone laden.



## „ Fernwärme NEUE ANSCHLÜSSE

### Regelung für Neuanschlüsse

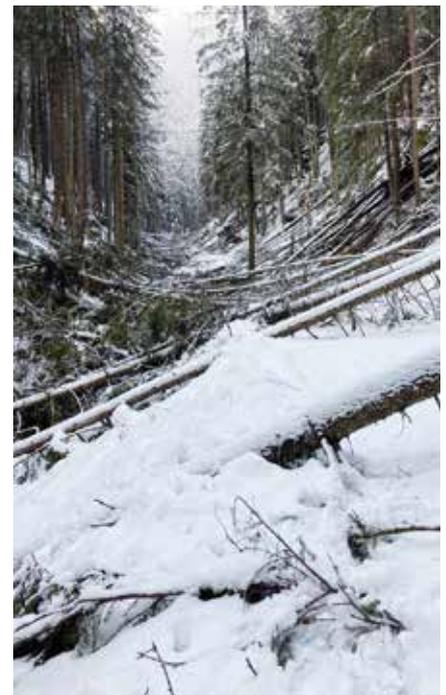
Nach wie vor besteht Interesse an einem Anschluss an die Fernwärme. Aufgrund der geltenden Regeln für den Erhalt des Landesbeitrages wird für die Anschlussgesuche, die bis zum 15. April 2021 in der Gemeinde eingehen und die sich als wirtschaftlich vertretbar und technisch machbar erweisen, ein Projekt erstellt und ein Sammel-Beitragsgesuch eingereicht. Die im Projekt enthaltenen Anschlüsse werden dann innerhalb des Jahres 2021 realisiert. Gesuche, die nach dem 15. April 2021 eingehen, können erst im Jahr 2022 berücksichtigt werden.

Machen Sie sich deshalb bitte rechtzeitig Gedanken über einen eventuellen Anschluss und melden Sie sich innerhalb der genannten Frist im Vermögensamt der Gemeinde. Zuständig für die Bearbeitung der eingehenden Ansuchen ist Frau Gabriela Kaneider, Tel. +39 0472 976917, E-mail [gabriela.kaneider@vahrn.eu](mailto:gabriela.kaneider@vahrn.eu).

### Neuanschlüsse

Die Grabarbeiten für die Neuanschlüsse im heurigen Jahr werden der Firma Passler K.G. übertragen, während die Rohrverlegung die Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau KG durchführt. Die Kosten dafür betragen 149.042,32 Euro bzw. 182.874,82 Euro zuzüglich MwSt. Mit der Verlegung der Fernwärme von der alten Straße bis zur Wohnbauzone Löwenviertel II wird auch der Weißwasserkanal der Autobahn neu verlegt.

Die Kosten dafür werden von der Autobahn und von der Firma Gallonetto getragen. Die Übergabestationen bei verschiedenen bereits realisierten Anschlüssen werden von den Stadtwerken Brixen AG um 34.415,57 Euro zuzüglich MwSt. geliefert und montiert. In Neustift wurden zwei Übergabestationen von der Fernwärme Natz-Schabs GmbH geliefert, die dafür 5.241,09 Euro in Rechnung gestellt hat.



*Viel Holz für das Fernheizwerk nach den Schneefällen*



## APPELL AN DIE HUNDEHALTER



In der Gemeinde gehen wiederholt Klagen über nicht normgerechte Hundehaltung ein. Es sind vor allem die Grünanlagen beim Gallhof und hinter der Kneippanlage sowie der Georgsteig, aber auch die offenen Felder im Gemeindegebiet,

wo regelmäßig einige Hundebesitzer ihre Hunde freilaufen lassen. Die neu errichteten Grünanlagen im Bereich der Kneippanlage scheinen sich sogar mehr und mehr zum Hundepark zu entwickeln, obwohl entsprechende Hinweisschilder angebracht sind. Keine Leine, mehrere freilaufende Hunde und Hinterlassenschaften der Tiere überall, so erleben es viele Spaziergänger auf diesen Wegen der Grünanlagen. Wer den Kontakt mit fremden Hunden meiden will, dem bleibt nichts anderes übrig, als umzudrehen und andere Freiräume zu suchen. Die Bemerkung „mein Hund beißt nicht“ ist dabei vollkommen unnützlich und schon gar kein Freibrief, seinen Hund frei herumlaufen zu lassen. Was die Felder betrifft, so sei darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Privatbesitz der jeweiligen Bauern handelt, die neben der Missachtung ihres Besitzes auch noch mit einer durch Hundekot verursachten Beein-

trächtigung der Milchqualität leben müssen. Die Regeln sind eigentlich klar: Hunde müssen an allen öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Orten an der Leine geführt werden. Auf fremdem Privatgrund haben Hunde, ganz egal ob freilaufend oder an der Leine, keinen Zutritt. Für die Entsorgung der Hinterlassenschaften der Tiere hat jeder Hundebesitzer selbst zu sorgen. Viele Hundebesitzer verhalten sich vorbildhaft, leider gibt es aber immer noch einige, denen Regeln und Vorschriften völlig egal zu sein scheinen und die diese immer wieder und regelmäßig übergangen. Somit kommt die Gemeindeverwaltung nicht umhin, in Zukunft vermehrt Kontrollen durchzuführen und auch Strafen im Sinne der Gemeindeverordnung auszustellen. Schade, dass anscheinend nur so ein respektvolles Nebeneinander von Tier und Mensch zu erreichen ist.



## VERLEGUNG MIT NEUBAU



### **Bau eines Dorfgasthauses durch die Gemeinde und Verlegung mit Neubau der Bibliothek – notwendig Ja oder Nein?**

Wird der Bürgermeister jetzt Gastwirt? In Corona-Zeiten keine gute Idee, wie wir finden. Im Gemeinderat wird gerade das Siegerprojekt des Planungswettbewerbes zum Neubau des alten Kindergartens diskutiert. Vorgesehen ist neben dem Bau einer Bibliothek auch die Errichtung eines Dorfgasthauses. Wir von der Grünen Bürgerliste Vahrn finden, dass der Bau eines Dorfgasthauses nicht Aufgabe der Gemeinde ist, schon gar nicht das Betreiben eines Hotels oder das Vermieten von Zimmern. 4 Mio. Euro für eine neue Bibliothek und ein Dorfgasthaus sind zu viel in diesen schwierigen Zeiten. Zum einen wird den bestehenden Betrieben Konkurrenz gemacht, zum anderen werden Steuergelder höchst zweckfremd ausgegeben. Die Gemeinde sollte zuerst einmal die Radinfrastruktur in der Gemeinde und den öffentlichen Nahverkehr

ausbauen, sowie Maßnahmen setzen, um die Gemeinde Vahrn unabhängiger von fossilen Rohstoffen zu machen (e-Autoinfrastruktur, Klimafreundliche Gemeinde etc.) bevor sie dran geht, den bestehenden Betrieben Konkurrenz zu machen. Bibliothek soll bei den Kindern bleiben Die Bibliothek soll das Dorfgasthaus ergänzen. Doch wir finden, dass die Bibliothek bei den primären Nutzern bleiben soll: Kinder und Jugendliche der Grundschule Vahrn. Die derzeitige Bibliothek ist auf einer Ebene (EG) und behindertengerecht gebaut, liegt in einer verkehrsberuhigten Zone mit großen Freiflächen. Der derzeitige Standort hilft dabei sparsam mit den Steuergeldern umzugehen. Wenn die Gemeindeverwaltung Platz für Schüler schaffen möchte, dann sollte langfristig gedacht werden und auch die Dorfentwicklung mitbedacht werden. Die Kombination Gasthaus und Bibliothek finden wir jedenfalls die falsche Kombination.



## „BAUKONZESSIONEN

Gelungene Wohnbauten in Spiluck

### Baukonzessionen

#### **Layher AG**

Errichtung eines Magazins

#### **Andreas Gruber, Manfred Gruber, Andrea Niederkofler, Barbara Volgger**

Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten sowie Autoabstellplätzen als Zubehör

#### **Fabian Succi, Christina Sparber**

Errichtung einer Grenzmauer - Gesuch im Sanierungswege

#### **Martin Winkler**

Errichtung von überdachten Autoabstellplätzen als Zubehörsflächen des Wohnhauses sowie von Kellerräumen

#### **Thomas Stolz**

Durchführung einer Geländeänderung mittels Materialaufschüttung

#### **Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.**

Errichtung eines zweiten Tiefbrunnens und Verbreiterung einer Toröffnung an der Nordfassade

#### **Oberrauch GmbH**

Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen als Zubehör

#### **Autotransporte Günther GmbH**

Errichtung eines Parkplatzes

#### **Gerda Unterthiner**

Gesuch um die Genehmigung zur Fertigstellung der Arbeiten zur Anbringung von Sonnenkollektoren sowie Errichtung eines Auffangbeckens für Regenwasser - Erneuerung der Baukonzession

### Baugenehmigungen

#### **Hubert Nitz**

Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses samt landwirtschaftlichen Maschinenraumes bei der Hofstelle „Hofer“

#### **Stefan Ploner**

Errichtung eines Forstweges - Wieserhof

#### **Karoline Eberl, Alois Mitterer**

Errichtung eines Schwimmbades mit Technikraum

#### **Carmen Messner, Alois Messner**

Durchführung von Wiedergewinnungsarbeiten in der Wohnung im Erdgeschoss

#### **Andreas Huber**

Errichtung eines Flaschenlagers

### Zertifizierte Meldungen des Tätigkeitsbeginns

#### **Jasmine Filippi**

Innenarbeiten an Wänden, Böden sowie technischen Anlagen

### Beeidigte Baubeginnmitteilungen

#### **Manuela Burger**

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten - Dacheindeckung Turm - Ansitz Gallhof

#### **Reinhard Perathoner**

Anbringung einer Pergolamarkise

#### **Paul Seeber**

Energetische Sanierung, Austausch der Fenster, Wärmedämmung der Decke und Wände

#### **Lukas Hauer**

Entfernung der bestehenden Etagenheizung (Holzherd) und Installation einer neuen Pellets- Heizanlage

#### **Stefan Rainer**

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am Wohnhaus

#### **Stefan Schmidhammer**

Energetische Sanierung mit Austausch von Fenstern und Ofen, sowie außerordentliche Instandhaltungsarbeiten (interne bauliche Umgestaltungsarbeiten) bei der Wohnung im Kondominium „Waldheim“

#### **Karin Zingerle**

Einbau eines Kachelofens

#### **Kondominium Jasmin**

Austausch des Warmwasserboilers sowie Anpassung der Warmwasserversorgung beim Kondominium „Jasmin“

#### **Werner Burger**

Außerordentliche Instandhaltung - Austausch des bestehenden Terrassengeländers

#### **Kondominium Strickner**

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten (Austausch der Glasfläche über dem Treppenhaus) beim Kondominium Strickner

#### **Heinrich Fallner**

Austausch der Fenster und der Eingangstür

#### **Francesco Folino**

Erneuerung des Holzzaunes mit einer Höhe von 1,20 m im Nord-Osten des Gebäudes

#### **Eller Peter**

Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Wohnhaus (Austausch von Treppen- und Balkongeländern)

#### **Julian Bizjak**

Anbringung von Verdunklungs- bzw. Sonnenschutzrollos bei einigen Fenstern der Wohnung im 1. Obergeschoss

#### **Immobilienverwaltung Friedrich Walcher & Co. KG**

Anstrich der Fassadenflächen (inkl. Balkone und Dachuntersichten) ohne Änderung der Ästhetik - Block B



Zu Beginn des neuen Schuljahrs startete der Jugendraum Vahrn sein Herbstprogramm und legte den Fokus der Arbeit dabei vor allem auf die Mittelschüler\*innen. Jeden Mittwoch findet der „Mittelschüler-Mittwoch“ statt. Bei diesem Angebot haben die Jugendlichen die Möglichkeit ihre schulischen Aufgaben, mit der Unterstützung des Jugendarbeiters, im Treff zu erledigen. Nach der Lernbegleitung wird die Zeit mit vielseitigen sportlichen Aktivitäten gefüllt. Die jungen Menschen konnten sich in den letzten Monaten im Slacklines üben, Volleyball spielen, sich in Tischtennisturnieren messen oder Wikingerspiele ausprobieren. An den Wochenenden wurden actionreiche Ausflüge unternommen. Die Jugendlichen rasten mit Mountaincarts von der Plose und kletterten durch die Baumkronen des Hochseilgartens in Issing. Dabei hatten die Heranwachsenden die Möglichkeit sich körperlich zu betätigen und ihre koordinativen Fähigkeiten zu verbessern. Für Jugendliche ist es wichtig Neues auszuprobieren, so entwickeln sie sich weiter. Sie brauchen Herausforderungen, die sie an ihre Grenzen stoßen lassen. So können sie Erfahrungen sammeln, bei denen sie die Möglichkeit haben Ängste zu überwinden. Dadurch steigert sich ihr Selbstwertgefühl und ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Da die Mittelschüler\*innen den Jugendraum jetzt auch öfters während der Öffnungszeiten besuchen, entsteht eine generationsübergreifende Gemeinschaft, in der junge Menschen voneinander lernen können. Dieser Austausch mit älteren Jugendlichen ist wichtig. Früher war es in einer Dorfgemeinschaft üblich, dass die Kinder und Jugendlichen unterschiedlicher Altersgruppen Kontakte zueinander knüpften. Dabei finden

wichtige Lernprozesse statt. Im Beisammensein mit älteren Heranwachsenden findet eine beschleunigte geistige, sprachliche und emotionale Entwicklung statt. Gleichzeitig prägen die reiferen Jugendlichen ein gesteigertes Einfühlungsvermögen und mehr soziale Kompetenz aus.

### Gedanken zur aktuellen Situation

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im November musste auch der Jugendraum vorübergehend geschlossen werden. Die Jugendlichen hatten Verständnis für diese Entscheidung. Und obwohl viele junge Menschen ausgesprochen kreativ und stark im Umgang mit dieser alptraumhaften Situation sind, bemerkt man, dass es ihnen immer schwerer fällt diese inhaltslose Zeit anzunehmen. Junge Menschen wollen etwas erleben, sie wollen neue Leute und gleichzeitig sich selbst kennenlernen. Sie sehnen sich nach dem Gefühl nicht zu wissen was in der Nacht von Samstag auf Sonntag passiert. Sie wollen sich ausprobieren, sich verbunden fühlen und ihre freie Zeit genießen. Trotz alledem leugnen sie Corona keineswegs und sind auch nicht prinzipiell gegen alle restriktiven Maßnahmen. Sie verstehen die Situation nämlich sehr gut. Doch zurzeit werden wieder zahlreiche Stimmen laut, die das Verhalten der unverbesserlichen Jugend von heute verurteilen. Eine Diskussion, die wohl so alt ist wie die Menschheit selbst. Bereits bei den Ägyptern wurden Keilschriften angefertigt, auf denen die besorgniserregende Entwicklung geschildert wird: „Unsere Jugend ist heruntergekommen und zuchtlos. Die jungen Leute hören nicht mehr auf ihre Eltern. Das Ende der Welt ist nahe“ (Keilschrifttext, Chaldäa, um 2000 v. Chr.). Auch in der Antike sorgten sich die großen Denker von Griechenland bis Rom um die zukünftige Kultur, die aufgrund der nachfolgenden Generation wohl kaum Bestand haben könne: „Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen“ (Aristoteles, 384-322 v. Chr.). Doch siehe da, unsere Kultur ist noch immer nicht untergegangen. Es ist schon sehr verwunderlich wie schnell Erwachsene scheinbar vergessen, dass sie mit denselben Vorwürfen konfrontiert wurden. Außerdem können sich viele offenbar überhaupt nicht daran erinnern,

wie wichtig es für sie als Jugendliche war, den Kontakt zu einem großen Freundeskreis zu pflegen. Wahrscheinlich ist dieses Phänomen das Ergebnis des rosarot gefärbten Blicks auf die eigene Jugend und der Neid auf die scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten der jungen Leute, was übrigens oftmals zu Überforderung führt. Die Lebensrealität von Erwachsenen unterscheidet sich grundlegend von den Lebensverhältnissen junger Menschen. Der Freundeskreis steht für viele eine Zeit lang an erster Stelle. Die engsten Freunde werden zur Familie, zu Verbündeten mit denen man die Welt entdeckt, unbeschwert sein kann und seine Sorgen teilt. Deshalb fällt es jungen Menschen so schwer auf ihre Clique zu verzichten. Sie brauchen den Kontakt zu ihrer „Familie“ und es fällt ihnen daher schwer alle Maßnahmen und Kontaktverbote zu respektieren. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie Corona leugnen oder Angst haben von Bill Gates einen Mikrochip implantiert zu bekommen. Das bedeutet auch nicht, dass sie den Ernst der Lage nicht erkennen und egoistisch auf alle Maßnahmen scheißen. Es fällt ihnen nur äußerst schwer sich dauerhaft von ihren engsten Freunden zu distanzieren. Zu Beginn der Pandemie waren es wieder einmal die respektlosen Jugendlichen, die das Virus als Superspreader verbreiten. Jetzt werden sie von Verschwörungstheoretikern und wütenden Erwachsenen als Opfer der Maßnahmen instrumentalisiert. Wir brauchen beides nicht. Was wir brauchen ist ein wohlwollender Umgang und Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Ansonsten riskieren wir eine immer größer werdende Spaltung der Gesellschaft. Unsere Jugend steckt voller brillanter Ideen und besitzt einen ausgeprägten Gemeinschaftsinn. So haben sich zahlreiche Jugendliche, die regelmäßig den Jugendtreff Vahrn besuchen, bereit erklärt einen Lieferdienst für Senioren und Menschen zu organisieren, die zurzeit nicht in der Lage sind ihre Einkäufe selbst zu erledigen. Außerdem waren sie sofort bereit den Lieferdienst der Bibliothek zu unterstützen. Bevor wir also das nächste Mal über die respektlose und egoistische Jugend schimpfen, sollten wir kurz innehalten. Wir sollten akzeptieren und uns darüber freuen, dass junge Menschen heute vielleicht mehr Möglichkeiten und Freiheiten haben, als die ältere Generation damals. Und uns darauf besinnen, dass und deshalb nicht der Untergang der Welt bevorsteht.



Ein häufiges Thema in der Kinderarztpraxis ist der Abklärung einer fraglichen Nahrungsmittelunverträglichkeit oder -allergie und die Verstopfung (Obstipation).

Aus gesundheitlichen Gründen auf bestimmte Nahrungsmittel oder Nahrungsmittel-Bestandteile zu verzichten, steht hoch im Trend. Supermarktregale sind gefüllt mit „frei von...“-Produkten und Kennzeichen wie „ohne Laktose“ oder „frei von Gluten“ erscheinen dem Laien wohl als Qualitätskriterium oder werden aus vermeintlich gesundheitlichen Gründen günstig eingestuft. Selbst auferlegt Diäten ohne vorab eine seriöse medizinische Abklärung durchgeführt zu haben sind insbesondere bei Kindern kritisch zu sehen, weil dadurch Fehl- und Mangelernährungen möglich sind. Eine strikte Karenz ist nur bei einer Zöliakie („Weizenunverträglichkeit“) und bei schwerwiegenden Nahrungsmittelallergien wie zum Beispiel bei der Erdnussallergie notwendig.

Bei der Laktoseintoleranz (Milchzuckerunverträglichkeit) handelt es sich um einen Enzymdefekt, der zu einer unvollständigen Aufnahme von Milchzucker in den Dünndarm führt. Die Fruchtzuckerunverträglichkeit ist auf einen unzureichenden Transport aus dem Darmlumen zurückzuführen. Gemein ist beiden Störungen, dass es mit typischen Symptomen wie Durchfall, Blähungen und dadurch bedingten Bauchschmerzen einhergeht. Eine Schädigung des Darms ist nicht zu befürchten! Ein Nachweis erfolgt über den sogenannten H2- Atemtest. Ernährungstherapeutisch geht es allein um die Reduzierung des relevanten Zuckers, idealerweise unter günstiger Beeinflussung der Verdauungszeiten. So kann durch gemüsebetonte, fett- und eiweißreichere Mahlzeiten die Magenverweildauer verlängert und die Aufnahme des Zuckers verbessert werden.

Eine Unverträglichkeit auf oral aufgenommenes Histamin wird immer wieder thematisiert, obwohl vollkommen unklar ist, ob es ein solches Krankheitsbild überhaupt gibt. Aussagekräftige Laborparameter gibt es nicht, weder die Bestimmung der Diaminoxidase noch von Histamin sind

sinnvoll. Mögliche Symptome einer Histaminintoleranz sind Quaddeln auf der Haut, Juckreiz, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Beschwerden. Patienten mit Zöliakie reagieren auf Gluten, ein in verschiedenen Getreidesorten enthaltenes Eiweiß. Nahrungsmittel, die Gluten enthalten, können bei ihnen beispielsweise Symptome wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen hervorrufen. Mithilfe von Bluttests und einer Dünndarmbiopsie kann eine Zöliakie diagnostiziert werden. Die Behandlung besteht dann in einer lebenslangen glutenfreien Diät.

In den letzten Jahren wurden ein Krankheitsbild postuliert, dem eine Unverträglichkeit gegen Gluten oder anderen Weizenbestandteile zugrunde liegen soll, ohne dass eine Zöliakie besteht. Fachärzte für Darmerkrankungen weisen darauf hin, dass die Existenz dieses Krankheitsbildes umstritten sei und ein Glutenverzicht mit gesundheitlichen Nachteilen bzw. Risiken einhergeht. Die Obstipation (Verstopfung) wird als eine funktionelle Darmstörung verstanden, sie ist keine eigenständige Krankheit. Bereits im Kleinkindesalter können allgemeine Konflikte rund ums Sauberwerden, ein absichtliches Zurückhalten des Stuhlganges und Schmerzen beim Stuhlgang eine wichtige Rolle spielen. Bei rund 95% der Kinder mit Verstopfung wird keine organische Ursache gefunden. Kleinkinder mit funktioneller Obstipation versuchen mehrfach am Tag durch Überstreckung, Anspannung des Beckenbodens oder Fersensitz aktiv den Stuhl zurückzuhalten. Oft begünstigt eine Nahrungsumstellung im Alter von zwei bis drei Jahren sowie ein Flüssigkeitsdefizit, dass sich der Stuhl des Kindes eindickt. Die Stuhlentleerung verläuft für das Kind schmerzhaft, vor allem dann, wenn es zu kleinen Schleimhautverletzungen am After gekommen ist. Aus Angst halten die Kinder den Stuhl weiter zurück, was wiederum die Obstipation verschlimmert. Hält der Zustand über zwölf Wochen an spricht man von einer chronischen Obstipation.

Therapeutisch entscheidend ist die Beseitigung der Ursachen: ballaststoffreiche Kost mit ausreichend Flüssigkeit, ein schonendes Toilettentraining bei Kindern über drei Jahren und die Möglichkeit einer schmerzlosen Stuhlentleerung für das Kind stehen im Vordergrund. In den meisten Fällen lässt sich dies durch eine orale Medikamentengabe oder Einläufe erreichen. Bei einem Einlauf sollte sehr darauf geachtet werden, dass Kinder dies nicht als schmerzhaft oder traumatisch erleben.



Dr. med. univ.  
Günther Goller

**Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde**

Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn



Gemeinde Vahrn

## DENKANSTOSS UND ANERKENNUNG



### Heizen mit Holz ... aber richtig!

Leider kann man immer wieder beobachten, dass dicke Rauchwolken aus den Kaminen von Wohngebäuden qualmen. Es sind dies Holzöfen und Holzherde privater Haushalte, die in erheblichem Maße zur Luftverschmutzung beitragen. Wer feuchtes Holz und vor allem Müll verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank und Dreck, sondern braut sich selbst und den Anrainern einen Cocktail aus giftigen Gasen. Die gesundheitlichen Auswirkungen reichen von Atemwegserkrankungen bis hin zu einer Zunahme des Krebsrisikos! Mit der Kampagne „Heizen mit Holz ... aber richtig!“ gibt die Landesagentur für Umwelt eine konkrete Anleitung für das richtige Heizen.



### Starkes Ehrenamt

Am zweiten Adventwochenende kam es in ganz Südtirol zu starken Schneefällen. Auch Vahrn mit seinen drei Fraktionen blieb vom Schneechaos nicht verschont. Feuerwehrleute, Mitarbeiter des Bauhofes und viele ehrenamtliche Helfer\*innen aus Vahrn haben bis zum 8. Dezember Straßen, Plätze, Gehsteige für uns freigeräumt. Es waren vor allem die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die nicht nur ihre kostbare Freizeit geopfert, sondern sich während der Arbeiten auch selbst einem großen Risiko ausgesetzt haben. Dafür gebührt ihnen unsere Anerkennung und vor allem ein aufrichtiger Dank. Vergelt's Gott für diesen Einsatz und Fleiß!



Die Freiwillige Feuerwehr hilft überall aus



Gregor Beikircher

## SENIROEN ONLINE-COACH

Biete als SOL-Coach im KVW seit einigen Jahren Unterstützung in digitalen Problemen sei es auf PC, Notebook/Laptop, Smartphone, vornehmlich bei der Einrichtung und Anwendung von SPID (sistema pubblico identità digitale-persönliche digitale Identität), Zoom, Skype u. a. m.

Wer hierin Hilfe braucht, kann sich an mich wenden unter [beikigre@gmail.com](mailto:beikigre@gmail.com) oder Tel. +39 348 5643105. Wir können uns dann dort treffen, wo Hotspots für den Zugang ins Internet vorhanden sind, z.B. Gemeinde oder Bibliothek.



Carl Toldt

## GESTORBEN VOR 100 JAHREN

Wer ist ihn nicht schon gegangen, den Carl Toldt Weg, vorbei am Bernhardhof und am Gartlingerhof, am Kastanienhain und an den Ruinen Voitsberg und Salern? An der Begrenzungsmauer an der Villa Toldt bei der Brücke über den Spiluckerbach erinnert eine Gedenktafel an den Namensgeber dieses schönen Spazierweges in Vahrn.

### Wer war Carl Toldt und welche Bedeutung hat er für Vahrn?

Carl Toldt wurde am 3. Mai 1840 in Bruneck geboren. Im Alter von 10 Jahren (1850) kam er ans Augustinergymnasium nach Brixen, wohin auch die Familie wegen der Versetzung des Vaters nachzog. Der Großvater stammte aus Welsberg und war später Wirt zum "Goldnen Stern" in Bruneck. Obwohl der talentierte Student gerne Geschichte studiert hätte, weckten die Ärzte, die seinen todkranken Vater betreuten, in ihm das Interesse für das Medizinstudium. Da der Vater im Maturajahr Carls (1858) starb, schien ein Medizinstudium aus finanziellen Gründen aussichtslos. Noch im Maturajahr 1858 kam Carl ans Josephinum nach Wien, um sich als Militärarzt ausbilden zu lassen; für ein solches Studium übernahm nämlich der Staat die Kosten. Nach Abschluss des Medizinstudiums im Jahre 1864 kam Carl als Militärarzt ins Garnisonsspital nach Verona, Abteilung Augenheilkunde, ein Jahr später gründete er auf eigene Initiative eine Abteilung für Augen- und Ohrenheilkunde im Militärspital von Mantua. Als im Jahre 1866 die Österreicher Venetien an Frankreich abtreten mussten, kehrte Carl Toldt nach kurzer Zwischenstation in Duino als Assistent ans Wiener Josephinum zurück, wo er seine wissenschaftliche Laufbahn begann. 1871 war er bereits Regimentsarzt, aber nach Auflösung dieser Militärakademie im Jahre 1875 wechselte er an die Universität Wien und verabschiedete sich endgültig vom Militärdienst.

Bereits 1872 hatte er in der Hauskapelle des Hotels "Zum Elefanten" in Brixen Kreszens Pfaundler, die Tochter einer angesehenen Brixner Bürgerfamilie, geheiratet. Weitere Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren:

- 1875 Außerordentlicher Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien
- 1876 Professor der Anatomie an der Universität Prag
- 1881-1882 Dekan der Medizinischen Fakultät an der Prager Universität

Schon in Wien, aber noch stärker in Prag litten Professor Toldt und seine Gattin an Heimweh nach Tirol. Da bot sich die Gelegenheit, in Vahrn das Genspichler-Gut, auch "Gut am Rasitten" genannt, zu erwerben. Dieses einfache Bauernhaus inmitten von alten Edelkastanienbäumen wurde zu einem schönen Ferienhaus umgebaut. Dass die Entwicklung von Vahrn Carl Toldt ein besonderes Anliegen war, wird dadurch bestätigt, dass er die Initiative zur Gründung des Verschönerungsvereins ergriff, die am 18. September 1898 erfolgte.

Weltberühmtheit erlangte Professor Carl Toldt durch seinen in viele Sprachen übersetzten Anatomie-Atlas. Die erste Auflage erschien im Jahre 1897 und heute noch, nach über hundert Jahren, ist die 27. Auflage im Buchhandel erhältlich. Tief getroffen hat ihn der frühe Tod seiner Gemahlin, die 1898 in Wien an Brustkrebs verstarb. Wegen seiner Verdienste im Bereich der Medizin erhielt Carl Toldt zahlreiche Ehrungen, Ehrendoktorate und Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Institutionen. Am 1. November 1908 trat er nach 44jähriger staatlicher Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Carl Toldt war nicht nur wegen seiner hervorragenden Leistungen in der Medizin geachtet, er erwarb sich auch Verdienste in der Geschichtsforschung.

In Vahrn, wo Professor Toldt stets seine Ferien verbrachte, war er wegen seiner schlichten, aufrechten Art und wegen seines gütigen Wesens bekannt und geschätzt. Nachdem am 3. Mai 1920 in Wien noch sein 80. Geburtstag gefeiert wurde, kehrte er in sein geliebtes Vahrn zurück. Die Gebrechen des Alters machten sich immer stärker bemerkbar und schränkten seine geistige und körperliche Arbeit immer mehr ein. Am 18. Oktober 1920 erfolgte der Abschied von Vahrn und am 13. November vor 100 Jahren verstarb



Professor Carl Toldt in Wien. Dort wurde er im Grinzinger Friedhof an der Seite seiner Gemahlin beigesetzt.

*Grundlage des Textes von Pius Leitner ist der Abschnitt "Vahrner Ehrenbürger" von Bernhard von Mörl, abgedruckt im Vahrner Dorfbuch "Heimat zwischen den Welten", herausgegeben im Jahre 1992 vom Kultur-, Bildungs- und Freizeitverein der Pfarrgemeinde Vahrn anlässlich der 1000-Jahr-Feier von Vahrn.*



Abwasseraufbereitung im Eisacktal

## UNTERSCHIEDLICHE TARIFE



Kläranlage in der Brixner Industriezone

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal betreibt drei Kläranlagen in ihrem Einzugsgebiet. Die Anlagen sind dabei auf den spezifischen Bedarf des jeweiligen Einzugsgebietes ausgerichtet und werden fortlaufend modernisiert. Die Abwassertarife der Bezirksgemeinschaft Eisacktal ergeben sich aus der Größe und der Komplexität der Anlage. Innerhalb desselben Einzugsgebietes sind die Tarife jedoch für alle Gemeinden gleich. Zu diesen Kosten rechnet jede Gemeinde dann noch ihre eigenen Kosten dazu. Dementsprechend fallen die Abwassertarife im Eisacktal auch unterschiedlich aus.

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal betreibt in ihrem Einzugsgebiet drei Kläranlagen, in denen die Abwässer aus insgesamt 13 Gemeinden aufbereitet werden. Die beiden Anlagen im Einzugsgebiet Brixen- Lüssen decken dabei eine Kapazität von 65.000 Einwohnergleichwerten ab, während die Kläranlage unteres Eisacktal die Abwässer von 45.000 Einwohnergleichwerten verarbeiten kann. Mit diesen drei Anlagen werden im Eisacktal jährlich über 7 Mio. Kubikmeter Abwässer aufbereitet. Im Zuge der Führung der Anlagen übernimmt die Bezirksgemeinschaft Eisacktal im Auftrag der Mitgliedsgemeinden

deren laufende Wartung und Anpassung. Dazu gehört auch der Austausch von Pumpen, die Anpassung der Computersteuerungen und die laufende Instandhaltung der verschiedenen Anlagenteile. „In der Kläranlage Brixen haben wir kürzlich Anpassungsarbeiten in Höhe von 4,8 Mio. Euro fertiggestellt, zurzeit wird noch an der Fertigstellung der Potenzierung des Hauptsammlers in Brixen Süd gearbeitet. Innerhalb der nächsten zehn Jahre werden wir die Kläranlage in Brixen aufgrund der stetig steigenden Belastung wieder erweitern müssen“, erläutert Walter Baumgartner, Präsident der Bezirksgemeinschaft Eisacktal. Die Kläranlage in Lüssen ist hingegen bereits heute zu klein und muss demnächst erweitert werden. Hier ließ die Bezirksgemeinschaft Eisacktal auch die Option prüfen, die Kläranlage in Lüssen aufzulassen und einen Abwasserstrang bis in die Kläranlage nach Brixen zu ziehen. Die Untersuchung hat jedoch ergeben, dass der Ausbau der dezentralen Anlage vor Ort in Lüssen gesamtwirtschaftlich günstiger ausfällt. Die Anlage im unteren Eisacktal verarbeitet im Jahr rund 1,3 Mio. Kubikmeter Abwasser. An ihr sind sieben Gemeinden angeschlossen. „Die

Anlage im unteren Eisacktal, eine vierstufige Anlage, verfügt über eine vom betrieblichen Standpunkt her sehr ausgefeilte Anlagentechnik mit zwei Reinigungsstraßen. Die Besonderheit dieser Anlage besteht in der Tropfkörperanlage mit einer nachgeschalteten Biofiltration. Damit könnte die Anlage Abwasser in Brauchwasserqualität aufbereiten“, erläutert Ronald Amort, Leiter der technischen Dienste der Bezirksgemeinschaft Eisacktal. Die Verwendung einer Biofiltrationsanlage ist in dieser Form einzigartig in ganz Südtirol. Die Kläranlage in Brixen, eine dreistufige Anlage, ist hingegen eine klassische Belebungsanlage mit drei Reinigungsstraßen. In ihr werden jährlich rund 6 Mio. Kubikmeter Abwasser aus fünf Gemeinden, darunter die Stadt Brixen aufbereitet. Aufgrund der starken Bestrebungen der angeschlossenen Gemeinden das sog. Schwarzwasser vom sog. Weißwasser, sprich von Regenwasser aus Dachrinnen und Straßenabläufen zu trennen, muss im Einzugsgebiet der Kläranlage im unteren Eisacktal wesentlich weniger Fremdwasser verarbeitet werden als z.B. im Einzugsgebiet von Brixen. In Brixen gestaltet sich die Trennung von Schwarz- und Weißwasser insbesondere im Altstadtbereich aufgrund der historischen Baustruktur sehr schwierig. Im unteren Eisacktal schlägt der Fixkostenanteil aufgrund der insgesamt geringeren Abwassermengen wesentlich mehr zubeuche. Die unterschiedlichen Tarife in den Einzugsgebieten der Kläranlagen lassen sich somit auf die unterschiedlichen Anlagentechniken, die jeweils verarbeiteten Abwassermengen und nicht zuletzt auch auf die spezifischen Kosten und das jeweilige Kanalnetz auf Ebene der einzelnen Gemeinden zurückführen.

Bezirksgemeinschaft Eisacktal  
Tel. +39 0472 830997, [info@bzgeis.org](mailto:info@bzgeis.org)  
Walter Baumgartner, Handy +39 393 5657833, [walter.baumgartner@bzgeis.org](mailto:walter.baumgartner@bzgeis.org)  
Ronald Amort, Tel. +39 0472 820560, [ronald.amort@bzgeis.org](mailto:ronald.amort@bzgeis.org)



Wie in vielen Orten Südtirols wurde auch in der Pfarrei Vahrn in diesem Jahr ein außergewöhnliches und völlig anderes Allerheiligensfest gefeiert. Anstelle der ansonsten fast 800 Friedhofbesucher, die normalerweise zur Nachmittagsandacht nach Vahrn kommen, fanden sich am Allerheiligentag 2020 nur vereinzelt beim Grabbesuch im Vahrner Friedhof. Kein Chorgesang, keine Musikkapelle, keine Gräbersegnung und kein Glockengeläut, darauf musste man heuer verzichten. Auch beim Gottesdienst in der Früh war nicht alles so wie sonst, denn dieser fand nicht in der Kirche, sondern mit den zurzeit geltenden Sicherheitsauflagen im Vereinshaus statt. Das Totengedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vahrnerinnen und Vahrner wurde mit stimmungsvoller Musik aus der Anlage und mit Einblenden der Sterbebilder auf der Leinwand am Ende des Gottesdienstes abgehalten. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst mit einfühlsamen Weisen von Eugen Reinthaler und Marion Leitner. Die Menschen sind dem Aufruf des Pfarrgemeinderates gefolgt und hatten den Friedhofbesuch so gestaltet wie er zur aktuellen Corona-Zeit vorgegeben war und zwar allein mit den engsten Angehörigen und mit zeitlichem und örtlichem Abstand von anderen. Das gemeinsame Gebet mit der Pfarrgemeinde, das kollektive Trauern am Grab der Verstorbenen und das ehrenvolle Gedenken der Liebsten durch Liturgie und Musik haben viele aus der Pfarrei Vahrn in diesem Jahr vermisst. Allerheiligen 2020 wird uns wohl lange in nachdenklicher Erinnerung bleiben. Die Verstorbenen in der Pfarrei Vahrn von November 2019 bis November 2020:

- Anna Achmüller Obwexer – † 7.11.2019 – 90 Jahre
- Olga Orian Hilpold – † 18.11.2019 – 91 Jahre
- Marianna Hofer Stampfl – † 1.01.2020 – 90 Jahre
- Maria Anna Falk – † 5.01.2020 – 92 Jahre
- Vito Filippi – † 17.01.2020 – 82 Jahre
- Ida Kofler Heidenberger – † 31.01.2020 – 87 Jahre
- Franz Huber – † 1.02.2020 – 85 Jahre
- Heinrich „Erich“ Überegger – † 15.03.2020 – 74 Jahre
- Josef Clement – † 23.03.2020 – 96 Jahre
- Maria Eisenstecken Mair – † 2.04.2020 – 77 Jahre
- Sepp Antenhofer – † 19.04.2020 – 77 Jahre
- Martin Leiter – † 12.05.2020 – 50 Jahre
- Peter Kostner – † 21.05.2020 – 5 Tage
- Erika Luhn Aichholzer – † 16.06.2020 – 74 Jahre
- Josef Froschmayr – † 25.08.2020 – 92 Jahre
- Toni Oberjakober – † 1.09.2020 – 83 Jahre
- Amalia Kinigadner Steinmann – † 6.09.2020 – 97 Jahre
- Josef Oberhauser-Jocher – † 7.09.2020 – 67 Jahre
- Barbara Kinigadner – † 12.09.2020 – 35 Jahre
- Helga Reifer Dorigatti – † 29.09.2020 – 80 Jahre
- Franz Oberrauch – † 21.10.2020 – 82 Jahre



Ein herzliches Fest hat die Pfarrgemeinde Schalders am Schutzengelssonntag, 6. September 2020, ihrem ehemaligen Pfarrer Hermann Stabinger zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum bereitet. Nach der Begrüßung durch die Pfarrgemeinderatspräsidentin Eisenstecken Mitterer Daniela feierte der Jubilar gemeinsam mit dem Ortspfarrer Giampietro Pellegrini die Heilige Messe, die vom Kirchenchor Schalders besonders feierlich gestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst fand auf dem Dorfplatz vor der Kirche ein kurzer Festakt statt, umrahmt von der Musikkapelle Schalders. Auch die Schützenkompanie Schalders ließ es sich nicht nehmen und überraschte Hermann Stabinger mit dem Abfeuern einer Ehrensalve. Sichtlich erfreut zeigte sich der Jubilar über die Gestaltung des Schaukastens unter anderem mit Bildern von seiner Primiz am 29.06.1960. DANK UNSERM GOTT FÜR 60 JAHRE PRIESTERTUM - DIR SEI LOB, DIR EHRE, DIR DANK IN ALLE EWIGKEIT, HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT! Brugger Anna vom Vermögensverwaltungsrat zeichnete in einem Rück-

blick die verschiedenen Stationen des Wirkens von Pfarrer Stabinger auf. Zwei wichtige Säulen bzw. Grundpfeiler beinhalten und prägen das Leben des Jubilars. 1936 in Sexten geboren, ab 1948 drückte er schon die Schulbank im Vinzentinum. Nach dem Studium im Priesterseminar wurde er am 29. Juni 1960 zum Priester geweiht, diente als Kooperator in verschiedenen Orten und kehrte am 01. September 1973 als Professor ins Vinzentinum zurück, wo er dann jahrzehntlang als Professor unterrichtete und jetzt seinen wohlverdienten Ruhestand genießt. So ist für ihn das Vinzentinum der erste Grundpfeiler in seinem Priesterleben geworden. Der zweite Grundpfeiler - so Brugger weiter - ist die Pfarrei Schalders. Vom 01. September 1984 bis 2018 betreute er die Pfarrei; das sind über die Hälfte seiner Priesterjahre und ist gleichzeitig eine Einladung auch in Zukunft nach Schalders zu kommen, sofern es die Gesundheit zulässt. Der geplante Umtrunk zusammen mit den Vereinen und der Dorfbevölkerung musste coronabedingt leider abgesagt werden. So beschränkte man sich auf ein Mittagessen im kleinen Kreis im Gasthaus Mesner.

# „ Musikkapelle Vahrn WÜNSCHE FÜR 2021



Es wäre wohl am besten, wenn wir dieses Jahr 2020 so bald wie möglich abhaken könnten. Wir wollen nicht mehr viele Gedanken verschwenden, worauf wir alles verzichten mussten und was wir so alles gerne gemacht hätten. Schwamm drüber! Auch wenn das auf Knopfdruck gar nicht so einfach ist, versuchen wir trotzdem, unsere Sorgen und Ängste abzustreifen, denn unsere Zuversicht ist genauso groß wie unsere Wunschliste für ein neues und vor allem besseres Jahr lang ist. Auf unserer Wunschliste

finden wir zunächst einmal ein generelles Wiederaufnehmen unserer Vereinstätigkeit mit regelmäßigen Proben, traditionellen Ausrückungen und geselligem Beieinandersein unter uns Musikanten. Wieder miteinander musizieren, die Festtage unserer Dorfgemeinschaft musikalisch umrahmen und bei feierlichen Ein- und Auszügen im Dorf marschieren, das wird im nächsten Jahr doch irgendwann hoffentlich wieder möglich sein. Rot eingerahmt sticht ein Wunsch in besonderer Weise hervor: das 150-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle Vahrn. Im Jahre 1871 gegründet, kann die Musikkapelle Vahrn somit im nächsten Jahr auf eine lange und wechselvolle Vereinsgeschichte zurückblicken. Geplant sind deshalb erstmals eine CD-Aufnahme, ein Jubiläumskonzert, die Herausgabe einer Jubiläumsschrift und ein Jubiläumfest, um auch mit der Bevölkerung gemeinsam gebührend zu feiern. Den Auftakt zum Jubiläumsjahr machen wir bereits mit unserem Vereinskalendar für 2021. Diesmal haben wir einen umfangreichen und mit vielen tollen Fotos ausgestatteten Jubiläumskalender zusammengestellt, den wir der Dorfbevölkerung anlässlich der Neujahrsglückwünsche aushändigen möchten. Bei all diesen Wünschen für unseren Verein und für die Musik steht trotzdem ein Wunsch ganz oben auf unserer Liste: dass wir alle heil und gesund aus diesem Corona-Jahr herauskommen. Wenn sich unser gewohntes Vereinsleben und unser Jubiläum mit all den geplanten Vorhaben darüber hinaus noch zusätzlich ausgehen, umso besser!

*Frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr!*

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen werten Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Vahrn - Handwerkerzone 20  
Tel. 0472 831 307 - [info@pezzei.it](mailto:info@pezzei.it)



MK Neustift

## SCHON GEWUSST, DASS...

die Fermate, ein Ruhe- bzw Aushaltezeichen in der Musik, im italienischen „Corona“ genannt wird?

Ausserdem gibt es einen Paso Doble für Blasorchester mit dem Titel „La Corona“! Ob wir diesen in unserem Repertoire im Frühjahr aufnehmen werden, ist noch nicht entschieden. Fakt ist, dass die Corona-Pandemie unser Kultur- und Vereinsleben stark in Mitleidenschaft gezogen hat. Kaum Proben, kein Musikfest, keine Konzerte.

An unserem alljährlichen Dankeschön möchten wir aber festhalten und unserer Leidenschaft und Kreativität Ausdruck verleihen. Unseren Kalender werden wir trotz ungewisser Abläufe das Jahr 2021 betreffend am Samstag, 26. Dezember in Neustift verteilen. Die aussagekräftigen Bilder unseres Fotografen Florian Überegger machen den Kalender zu einem einzigartigen Begleiter das ganze Jahr über.

Ausserdem möchten wir daran erinnern, dass - soweit Corona es zulässt - ab März wieder die Anmeldungen für die Musikschulen laufen. Interessierte können sich jederzeit bei unserem Jugendleiter Stefan Baumgartner unter Tel. +39 347 844 7242 melden!

Auf diesem Weg möchten wir allen Freunden und Sponsoren trotz Einschränkungen und Geboten erholsame Feiertage wünschen und „Tiat gesund bleiben“!



Elisa Kerschbaumer, Jonas Pietersteiner, Raphaela Rossmann



Theaterverein Neustift

## WIR SIND „POSITIV“!

Positive Taten setzen eine positive Einstellung voraus. Davon sind wir als Theaterverein Neustift überzeugt und da wir in diesem Jahr nicht wie üblich an einer Komödie arbeiten, haben wir unsere Energie in kleine Projekte gesteckt. Und diese Ideen erfreuten Groß und Klein in Form eines digitalen Adventskalenders, der auf unserer Homepage zu sehen ist. Hinter jedem Türchen versteckt sich ein besinnlicher Gedanke, ein Ohrwurm oder ein humorvoller Sketch. Mit all unserer Liebe zum Theater haben wir versucht, digitale Hürden zu überwinden, um unseren Fans jeden Tag aufs Neue eine Überraschung bieten zu können.

Unsere Wohnzimmer wurden zu Bühnen. Unsere Küchenleuchten zu Spots. Unsere Partner zu Kameraleuten. Und unsere Fans zuhause sitzen in der ersten Reihe! Ohne Mundschutz, ohne Abstand - denn Lachen darf anstecken!

Der Kalender wird noch bis in den Frühling hinein unter [www.theaterneustift.it](http://www.theaterneustift.it) online sein. Wir freuen uns auf jeden Klick und jedes Home-Lachen und wünschen auf diesem Weg allen gemütliche Weihnachtstage!





Freiwillige Feuerwehr Vahrn

## EINSÄTZE UND VEREINSLEBEN



Spektakulär war sicherlich ein LKW-Unfall im Oktober. Großes Glück hatte dabei die Fahrerin eines Sattelzuges auf der Südspur der A22: Sie geriet mit dem Sattelzug ins Schleudern und prallte gegen die Mittelleitschiene. Das Fahrerhaus wurde durch die Wucht des Aufpralls abgerissen und landete auf der Nordspur. Die Fahrerin kam dabei nahezu unverletzt davon. Ihr Beifahrer erlitt mittelschweren Verletzungen. Am zweiten Adventswochenende kam es im ganzen Land zu starken Schneefällen. Auch unser Dorf war von dieser außergewöhnlichen Wetterkapriole stark betroffen. Unsere Feuerwehr war vom Freitag 4. bis zum 8. Dezember 2020 quasi im Dauereinsatz. In über 40 Einsätzen wurden Straßen freigeräumt, Bäume entfernt und andere Hilfeleistungen erbracht. Auch an der Bahnlinie und auf der Autobahn kam es zu Ereignissen wo der Einsatz unserer Feuerwehr gefragt war.

Auch an der Organisation und Abhaltung der Massentests im November war unsere Feuerwehr beteiligt. An allen drei Testtagen waren insgesamt 24 Wehrmänner dafür zuständig, die Bürgerinnen und Bürger sicher durch den Testparkour beim Haus Voitsberg zu begleiten. Glücklicherweise war es im Früherbst noch möglich, die für uns sehr wichtige Spendensammlung durchzuführen. Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Feuerwehr Vahrn sehr herzlich bei der Dorfbevölkerung sowie bei den ansässigen Firmen für die großzügige Unterstützung bedanken. Die Spenden werden vor allem für die laufenden Ausgaben der Wehr verwendet und tragen dazu bei, eine stets einsatzbereite und gut ausgerüstete Feuerwehr zu garantieren. Abschließend wünscht die Feuerwehr Vahrn noch allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr 2021.

Mit 2020 geht auch für unsere Feuerwehr ein sehr außergewöhnliches Jahr dem Ende zu. Unsere Vollversammlung im März konnte noch gerade so abgehalten werden. Seitdem gab es nur im Sommer eingeschränkte Möglichkeiten für Proben. Auch die sonst üblichen Ordnungsdienste und Feste fielen in diesem Jahr größtenteils aus. Trotz der Einschränkungen, dem reduzierten Verkehr bis hin zum kompletten Lockdown galt es für unsere Wehr über 100 Einsätze zu absolvieren. Einzig im Lockdown-Monat April war nur ein einziger Einsatz zu verzeichnen. Das Spektrum reichte von technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen oder Unwettern bis hin zu verschiedenen Kleinbränden im Dorf.



Verkehrsunfall auf der A22



KFS Vahrn

## HELLO YELLOW: NUN LIEGT ES AN UNS!



Zehn Tage lang tourten OEW, KFS und Weltläden mit der Sensibilisierungskampagne „Hello Yellow-Die faire Banane im Rampenlicht“ im Oktober durch Südtirol und lieferten Infos, Unterhaltsames und Köstliches rund um die faire Banane.

Auch in Vahrn lud die KFS-Zweigstelle Vahrn, gemeinsam mit den Projektpartnern, am 13. Oktober zum Aktionstag auf den Voitsbergplatz. Um die Vielfalt der Bananen aufzuzeigen wurden Kochbananen, Cavendish-Bananen und Minibananen zur Verkostung angeboten. Vor allem die rote Banane, von der es lediglich eine einzige gab, hatte es den Besucher\*innen angetan. Das Besondere an allen Bananen? Sie wurden fair und biologisch angebaut und gehandelt.

Mit einer lebensgroßen Infoausstellung für Jugendliche und Erwachsene, einem interaktiven Detektivspiel für Grundschul Kinder und einem unterhaltsamen Kurzfilm für Groß und Klein machte man zudem interaktiv auf die Arbeitsbedingungen, die Umweltfaktoren und die Preispolitik im Bananensektor aufmerksam.

„Nun geht es um das Handeln. Wir haben viel gelernt und gehört, wie die Bedingungen auf den Bananenplantagen im Globalen Süden sind. Die Frage liegt nun bei uns allen: Greifen wir das nächste Mal zu den fair gehandelten Bananen? Fordern wir beim nächsten Einkauf im Dorfladen ein faires Bananenregal? Wir hoffen schon“, so die Organisator\*innen. Vor allem den geringen Anteil fair verkaufter Bananen, er liegt in Südtirol noch bei 2 bis 3 Prozent, während er in Österreich längst schon bei 20-30 Prozent steht, zu vergrößern, ist ein Anliegen. Das ist ein machbares Ziel, dem es sich anzunähern lohnt – den Menschen und der Umwelt zuliebe.

Weitere spannende Informationen zum Projekt „Gutes Leben“, dem Nachhaltigkeitsprojekt des KFS zu finden auf [www.familienverband.it/bildung-freizeit/projekte/projekt-gutes-leben](http://www.familienverband.it/bildung-freizeit/projekte/projekt-gutes-leben)

### Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien mit Bildgeschichte „Jesus wird geboren“

am 24. Dezember 2020 um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr im Vereinshaus Vahrn

Wer an einer der beiden Wort-Gottes-Feiern teilnehmen möchte, soll sich bitte innerhalb 23. Dezember 2020 bei Michael Kerschbaumer mit SMS oder WhatsApp unter der Tel. +39 349 1479909 und mit Angabe der Uhrzeit, des Namens und der Anzahl der Personen (z.B. Familie Mustermann – 16.00 Uhr – 4 Personen) anmelden. Die angemeldeten Personen sind gebeten, mindestens 10 Minuten vor Beginn der Andacht im Vereinshaus zu sein, damit die Reservierung aufrecht bleibt.

### Suche nach Kandidaten\*innen für den Ausschuss des Familienverbandes

Liebe Familien von Vahrn, seit 1987 besteht nun schon die Zweigstelle des Katholischen Familienverbandes in Vahrn. Seitdem haben fleißige Ausschussmitglieder viele Aktivitäten für die Familien organisiert, wie zum Beispiel Martinsumzug, Jubiläumsfeiern, Kinderfasching, Ostereierbaum, Kinderfest, Bastelnachmittage für die Kinder, Familiengottesdienste, Vorträge, Familienausflüge, Wichtel-Spielgruppe u.a. Aktuell gibt es in Vahrn 215 Mitgliedsfamilien.

Für die neue Amtsperiode 2021-2025 werden Kandidaten/innen für den Ausschuss gesucht, da einige Mitglieder des aktuellen Ausschusses zurücktreten werden. Zu diesem Zweck bitten wir um Vorschläge für Personen, welche das Dorfleben im Sinne des Familienverbandes mitgestalten möchten.

**Schreiben Sie uns an unsere Email-Adresse:**

**[zw.vahrn@familienverband.it](mailto:zw.vahrn@familienverband.it)**

Oder

Geben Sie bitte Ihre schriftlichen Vorschläge, wenn möglich mit Angabe von Namen und Telefonnummer, in die KFS-Box in der Bibliothek oder in jener in der Pfarrkirche Vahrn. Wir werden in Folge die vorgeschlagenen Personen kontaktieren und sie zur bevorstehenden Vollversammlung mit Neuwahlen am 22. Jänner 2021 einladen.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit!



KFS Neustift

## DER NIKOLAUS KOMMT



Am 6. Dezember 2020 organisierte der Katholische Familienverband Neustift für die Familien im Dorf eine besinnliche Nikolausfeier. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen kamen zahlreiche Familien in die Stiftskirche von Neustift. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Hw. Dekan Karl Blasbichler wurde eine kindsgerechte Nikolausgeschichte erzählt, die zum Nachdenken anregen sollte. Auch der Hl. Nikolaus richtete einige Worte an die Kinder: „Das Lieblingstier von Jesus war der Esel... bei seiner Geburt war der Esel im Stall dabei, Jesus zieht auf einem Esel in die Heilige Stadt Jerusalem ein... der Esel war kein edles Tier wie ein Pferd, das eigentlich zu einem König wie Jesus passen würde... Ich wünsche mir von euch, liebe Kinder, dass ihr auch der Esel seid. Jesus braucht euch, ihr dürft IHN tragen. Wir alle dürfen Christus zu den Menschen tragen und

hilfsbereit sein, sich gegenseitig respektieren, miteinander spielen, teilen...“

Mit dem Lied „Menschlichkeit“, welches von vier Musikern aus dem Raum Brixen und in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband für die Vorweihnachtszeit aufgenommen wurde, wurde zum Spenden für Familien in Not in Südtirol aufgerufen. In diesem Zusammenhang möchte sich der Katholische Familienverband bei allen Familien für die großzügigen Spenden herzlich bedanken. Die abschließende Kindersegnung und die Begegnung mit dem Nikolaus rundeten die gelungene Nikolausfeier ab. „Wir sind sehr froh, dass wir trotz einiger Unsicherheiten die Nikolausfeier letztlich doch für unsere Familien im Dorf organisiert haben. Die besinnliche und ruhige Stimmung in der Stiftskirche und das Gemeinschaftsgefühl hatte uns allen sehr gut getan“, so der KFS Ausschuss Neustift.



SKJ Vahrn

## GOES ONLINE

Das SKJ Jahr hat wieder begonnen. Voller Enthusiasmus sind wir im Oktober mit unserem Programm gestartet. Einige Male durften wir eine Gruppenstunde mit Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen abhalten. Doch dann wurden die Bestimmungen verschärft und wir mussten wieder zu Hause bleiben. Nichts desto trotz lässt sich die SKJ Vahrn nicht unterkriegen. Wir starteten Online-Gruppenstunden. Über Skype treffen wir uns jeden Dienstagabend. Wir spielen diverse Online Games wie Among us, quatschen und haben Spaß. Wir werden so lange damit weiter machen bis wir uns wieder Treffen dürfen.



## Seniorenclub Vahrn

# ERLEBTE GESCHICHTEN

In dieser neuen Reihe drucken wir Geschichten ab, die uns der Seniorenclub übermittelt.

**Eine Seniorin des Seniorenclubs Vahrn erzählt:**

### Der Schutzengel im Klassenzimmer

Ich bin am Pfeffersberg auf 1.400 m Meereshöhe aufgewachsen und die ersten zwei Jahre in Pinzagen zur Schule gegangen. Der Schulweg war sehr ein langer und anstrengender Fußmarsch, hin und zurück mussten wir über zwei Stunden gehen. Irgendwann wurden wir vom Unterricht freigestellt, in Pinzagen war nämlich die Flagg stationiert und daher wurde der Schulbesuch für die Kinder zu gefährlich. Nach einiger Zeit wurde bei einem Bauernhof in Gereuth eine Schulklasse eingerichtet, wodurch sich unser Schulweg um eine halbe Stunde verkürzte. Eines Vormittags während des Unterrichts sagte die Lehrerin: „Kinder ich glaube wir gehen jetzt alle nach Hause, die Situation sieht nicht so gut aus“. Kaum waren wir ein Stück von der Schule entfernt, hörten wir den Lärm der Bomber. Wir flüchteten in ein nahe gelegenes Haus, wo wir uns im Keller zwischen den Kartoffelsäcken zusammenkauerten. Kurz darauf hörten wir den Knall einer gewaltigen Explosion. Als wir später unter Schock wieder ins Freie krochen, konnten wir unseren Augen kaum trauen. Der Bauernhof mit unserer Schulklasse war von einer Bombe getroffen worden. Unsere verkohlten Schultaschen und Hefte waren in alle Winde zerstreut. Dieses Erlebnis ist mir immer in Erinnerung geblieben, ich glaube es war Vorsehung, dass uns unsere Lehrerin an diesem Vormittag so plötzlich nach Hause geschickt hat.

**Ein Senior des Seniorenclubs Vahrn erzählt:**  
**Der unverhoffte Fang**

Am Tag vor meiner Firmung war ich schon sehr aufgeregt, denn mein Vater hatte für die Fahrt nach Brixen eine Kutsche organisiert und das war für mich und meinen Paten etwas Besonderes. Die größte Überraschung für mich

war dann aber als mir mein Pate als Geschenk zur Firmung eine Taschenuhr überreichte. Da war meine Freude natürlich riesengroß. Ein Wermutstropfen war dann, dass am Tag unserer Firmung bei meinem Freund einiges daneben ging. Um ihn zu trösten, hatte ich folgende Idee: „Weißt Du, gestern habe ich unter der Kirchbrücke einen schönen Fisch gesehen, den werden wir morgen nach der Schule herausholen“. Geplant und in die Tat umgesetzt. Am nächsten Tag legte ich meine Schultasche beiseite und stocherte unter dem

Stein herum, um den Fisch aufzuschrecken. Doch – oh Schreck! Die Schultasche hatte sich selbstständig gemacht und schwamm nun zusammen mit dem Fisch davon. Nur im letzten Moment konnte ich die Tasche zum Glück noch aus dem Fluss fischen. Schnell klemmte ich die Tasche zwischen meine Knie, um das viele Wasser herauszupressen. Zu Hause musste ich die Schultasche, zusammen mit den nassen Schulsachen, am Balkon zum Trocknen aufhängen. Kein Fisch aber unleserliche Hefte waren das Resultat meiner guten Idee.

„Mundart

## NOIJOHR - GLÜCK

*Du wortisch long schun af des Glück,  
noar geats ba diar vorbei.*

*Den ondrn – nebm diar – den follts  
so oanfoch in die Hänte lei.*

*Des muaß oan dechtr wurm – und denk,  
hosch du `s vrgessn gor?*

*Hosch ihn net sem die Hond gidruckt  
und gsogg: „Viel Glück“ im noidn Joahr?!*

*Viel Glück im noidn Joahr! so hot man gsogg,  
heint soll ins – a guatr Rutsch begleitn.*

*Jo, wenn miar ollazomm ins Rutschn kemm,  
sem kriegamar schiana Zeitn.*

Antonia Kinigadner Mitterer, Steinmüller in Schalders  
\*1928 †2015

# ASV Vahrn JAHRESRÜCKBLICK



Wie die meisten Bereiche des Lebens war und ist auch der Sportverein Vahrn stark von der Coronapandemie betroffen und so blicken wir auf ein hoffentlich einmaliges und schwieriges Jahr zurück, welches von viel Unsicherheit geprägt war. Trotzdem wurde in den einzelnen Sektionen im Rahmen der Möglichkeiten und unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen einiges auf die Beine gestellt, um der Bevölkerung einen wichtigen Teil des Lebens, den Sport, nicht zu verwehren.

## Sektion Fitness

Das in den letzten Jahren sehr gut gebuchte Fitnessprogramm kam heuer nur stockend in Schwung und die Kurse mussten im Frühjahr und auch im Herbst vorzeitig unterbrochen werden. Trotz der geschlossenen Turnhallen ließ sich die Sektion Fitness nicht davon abhalten, ein Fitnessprogramm anzubieten und organisierte daher wöchentlich ein kostenloses Online-training, welches über die Homepage der Gemeinde sowie Facebook und Instagram des ASV Vahrn abrufbar war.

## Sektion Fußball

Nachdem Anfang des Jahres wie gewohnt mit der Vorbereitung für die Rückrunde begonnen werden konnte, musste Anfang März eine Zwangspause einleget werden und der gesamte Trainings- und Spielbetrieb ruhen. Sämtliche Meisterschaften wurden in der Folge abgebrochen und nicht gewertet. Nichtsdestotrotz wurden die im Frühjahr anstehenden Planungen für die kommende Saison 2020/21 sowohl bei der 1. Mannschaft als auch für den gesamten Jugendsektor, inklusive dem Projekt „Auswahl Eisacktal“, aufgenommen obwohl zum damaligen Zeitpunkt nicht klar war, ob und wann eine Wiederaufnahme der Tätigkeit wieder möglich war. Mitte Juli konnte zum zweiten Mal in Folge das renommierte FC Barcelona –

Fußballcamp in der Vahrner Sportzone abgehalten werden, woran sich rund 70 Kinder beteiligten. Unter schwierigen Bedingungen, sich ständig ändernden Auflagen und beträchtlichem bürokratischen Aufwand konnte im Spätsommer mit den Trainings für alle Altersklassen und schließlich nach und nach mit dem Spielbetrieb begonnen werden. Als Verein waren wir dabei stets bemüht, die vorgesehenen Regeln bestmöglich einzuhalten, auch wenn es oft nicht einfach war zwischen staatlichen Vorgaben, Landesverordnungen und eigener Regelungen der Fachsportverbände den Überblick zu behalten. Glücklicherweise blieben wir in dieser Zeit weitgehend von Krankheitsfällen verschont, sodass ein mehr oder weniger „normaler“ Spielbetrieb möglich war. Seit Ende Oktober steht leider wieder alles still, sowohl Trainings als auch Spiele sind nicht mehr gestattet und die Meisterschaften mussten erneut unterbrochen werden. Wir hoffen sehr, dass uns die Umstände eine ehest mögliche Wiederaufnahme (zumindest der Trainingstätigkeit) ermöglichen, sodass vor allem unsere Kinder und Jugendlichen ihren geliebten Sport im Kreise ihrer Mannschaften wieder ausüben können.

## Sektion Tennis

Erfreulicherweise war die abgelaufene Spielsaison nur geringfügig von der Pandemie beeinträchtigt. So öffneten die Plätze zwar erst am 9. Mai 2020, das heißt einen Monat später als üblich, aber es wurde dann intensiv bis zum 31. Oktober gespielt. Auch der Wettergott war gnädig und so wurden über den gesamten Sommer rund 150 Spielstunden mehr als im Vorjahr verzeichnet. Ob das an Jannik Sinner oder anderen Faktoren liegt sei dahingestellt. Die Meisterschaftsspiele starteten erst im Juni, was bedeutet, dass es Schlag auf Schlag ging und eine echte Herausforderung war. Ein besonderes Highlight war das nationale Tennisturnier vom 22.07.-01.08.2020, an welchem 138 Athleten teilgenommen haben. Für alle Ausschussmitglieder war es eine große organisatorische Challenge, zumal es keine gesicherte Nutzung der vereinseigenen Umkleidekabinen gab. Dennoch war das Turnier auch dank der vielen freiwilligen Helfer ein großer Erfolg.

## Sektion Rodeln & Ski

Die Rodelbahn in Spiluck wurde auch dieses Jahr wieder für Rodelbetrieb präpariert, das in den letzten Jahren gemeinsam mit der FF Spiluck organisierte Dorfrodelrennen konnte aber leider nicht stattfinden. Auch das bereits komplett für den 08.03.2020 organisierte Gemeindeskirennen musste kurzfristig abgesagt werden.

## Sektion Stocksport

Die Wintersaison begann mit dem Training in der Brixner Eishalle am 17. Oktober 2019. Anschließend nahm man erfolgreich an verschiedenen Turnieren in Südtirol im Team- bzw. Zielwettbewerb teil. Anfang des



Christian Tauber, Thomas Kostner, Toni Kostner,  
Hans Stockner

Jahres organisierte die Sektion Stocksport die Mannschafts-Jugenditalienmeisterschaft in der Brixner Eishalle, an der 20 Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen teilnahmen. Im Februar fanden in Brixen bzw. Brunneck die Italienmeisterschaften im Ziel- und Mannschaftswettbewerb statt, bei denen unsere Sektion stark vertreten waren. Der eigene Eisplatz in der Kneippanlage konnte im Laufe des Dezembers mit einigen Schwierigkeiten angelegt werden, sodass in den Weihnachtsferien Eislaufen und Hockeyspielen möglich war. Zum Stockschießen wurde vorerst ein Feld eingezeichnet. Für das traditionelle Dorfturnier am 11.-12.01.20 konnten noch rechtzeitig alle Spielfelder eingezeichnet werden, um für die 20 angemeldeten Moarschaften optimale Bedingungen zu schaffen. Am Samstag setzte sich der ASV Vahrn-Hauptverein hauchdünn durch, da die bis zum letzten Durchgang führende Moarschaft aus Spiluck das letzte Spiel überraschend verlor. Die Hauptrunde am Sonntag ging an den ASV Vahrn-Tennis. Das große Sportverein-interne-Finale blieb bis zuletzt extrem spannend und am Ende gewann der Hauptverein mit 16:12 Punkten. Anfang März musste leider jegliche Sporttätigkeit eingestellt werden und sämtliche Meisterschaften wurden annulliert. Auch in den Sommermonaten fanden nur vereinzelt Turniere statt, an welchen unsere Mannschaften teilnehmen konnten. Bevor die Wintertätigkeit wieder aufgenommen werden konnte, wurde erneut jeglicher Mannschaftssport eingestellt und die anstehenden Turniere und Meisterschaften vorerst abgesagt.

## Danke!

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der ASV Vahrn bei allen Trainern, Betreuern und freiwilligen Helfern rund um den Verein bedanken. Ein großer Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung und nicht zuletzt allen Sponsoren und Gönnern, welche uns trotz dieser auch wirtschaftlich schwierigen Phase die Stange gehalten haben.

# ASV Neustift WINTERVERANSTALTUNGEN

## Toretraining für Volksschüler die bereits Skikurse besucht haben.

- Trainingsdauer: jeden Freitagnachmittag sobald die Skilifte öffnen bis Mitte März
- Kostenbeitrag: 130 Euro (ohne Skipass)
- Die Kinder werden mit dem Bus des Sportvereins transportiert (begrenzte Teilnehmerzahl).

## Toretraining für Skirennläufer

- Trainingsdauer: jeden Mittwoch- und Samstag-nachmittag sobald Skilifte öffnen bis Mitte März.
- Kostenbeitrag: 180,00 Euro für Samstag und 200,00 Euro für Mittwoch und Samstag (ohne Skipass).
- Teilnehmen können Kinder, die bereits Skikurse besucht haben und schon gut Skifahren.
- Die Kinder werden mit dem Sportverein-Bus transportiert (begrenzte Teilnehmerzahl)

## Skikurs auf dem Gitschberg oder in Meransen über die Weihnachtsferien (Anfänger)

- Kursdauer: 5 Tage (26.12.2020 – 30.12.2020) von 12.30 bis 14.30 Uhr
- Kostenbeitrag: 65,00 Euro (ohne Skipass)
- Für den Transport zum Kurs muss selbst gesorgt werden.
- Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder
- Anmeldeschluss: 15.12.2020

## Toretraining und freies Skifahren für Fortgeschrittene Kinder

- Trainingsdauer: 8 Samstage von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Trainingsbeginn: Samstag, 9.01.2021
- Kostenbeitrag: 80,00 Euro (ohne Skipass)
- Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden.
- Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder
- Anmeldeschluss: 27.12.2020

## Aufbauskitraining für Kinder auf dem Gitschberg

- Trainingsdauer: 8 Samstage von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Trainingsbeginn: Samstag, 9.01.2021

- Kostenbeitrag: 80,00 Euro (ohne Skipass)
- Teilnehmen können Kinder, die bereits mehrere Skikurse besucht haben.
- Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden.
- Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder
- Anmeldeschluss: 27.12.2020

## Toretraining und freies Skifahren für Erwachsene

- Trainingsdauer: 9 Samstage von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Trainingsbeginn: Samstag, 2.01.2021
- Kostenbeitrag: 95,00 Euro (ohne Skipass)
- Teilnehmen können fortgeschrittene Skifahrerinnen und Skifahrer.
- Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden.
- Mindestteilnehmerzahl: 8 Teilnehmer
- Anmeldeschluss: 25.12.2020

## Anmeldungen und Informationen:

Toni Mitterrutzner, Tel. +39 339 5389597 oder E-Mail antonmitterrutzner@yahoo.de  
Alle Skikurse werden in Zusammenarbeit mit der Skischule Gitschberg durchgeführt. Der Amateursportverein Neustift übernimmt keine Haftung für Unfälle der Teilnehmer und Dritter während und nach den Kursen.

Hoffen wir das wir trotz Corona die Kurse abhalten können.

## Rodelrennen Gemeinde Vahrn

am Sonntag, 24.01.2021, in Villnöß.  
Start 11.30 Uhr.

## Vereinskirennen

am Samstag, 13.02.2021 auf den Gitschberg.  
Start 12.30 Uhr.

## Abschlusskirennen

am Samstag, 6.03.2020 auf den Gitschberg.  
Start 12.30 Uhr.

## „ Bäuerinnen-Organisation Vahrn SIASS UND SOLZIG

### Tschottenigilan (Topfnigilan):

#### Zutaten:

- 400 g Volltopfen
- 200 g Zucker
- 800 g Mehl (00)
- 1 Pck Vanillezucker
- 3 Eier
- 1/2 l Milch
- 1 1/2 Pck Backpulver
- etwas Rum, Zitronenschale und Salz

#### Zubereitung:

Alle Zutaten gut miteinander verrühren, mit einem Löffel ausstechen und langsam bei mittlerer Temperatur in Öl goldgelb ausbacken.

### Tomatencremsuppe:

#### Zutaten:

- 1 kg reife Tomaten
- 80 g Zwiebel, fein geschnitten
- 30 ml Olivenöl
- 600 ml Fleischsuppe oder Wasser mit Suppenwürfel



- 100 ml Sahne
- 1 Thymianzweig
- 4 Basilikumblätter
- 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
- Etwas Pfeffer
- Salz
- 2 EL Sahne, geschlagen

#### Zubereitung:

Das Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebel und Knoblauch dazugeben und glasig dünsten. Die Tomaten waschen, vierteln und zu den Zwiebeln geben.

Den Thymianzweig und den Basilikum dazugeben, verrühren und mit der Fleischsuppe aufgießen. Mit Salz und Pfeffer würzen. 20 Minuten köcheln lassen, mixen und anschließend alles durch ein Sieb passieren, sodass die Kerne und die Haut der Tomaten zurückbleiben. Mit der flüssigen Sahne verfeinern. Mit einem Sahnehäubchen aus der geschlagenen Sahne und einem Basilikumblatt dekorieren und servieren.

#### Tipp:

Als Einlage eignen sich geröstete Semmel oder Toastbrotwürfel. Sollte die Suppe zu flüssig sein, kann sie mit etwas Mehl andickt werden.

**DURST-  
STRECKE?  
WIR LIEFERN  
NACH HAUSE!**



**VONKLAUSNER**

EINFACH ANRUFEN ODER SCHREIBEN  
T. 0472 833 700 [info@vonklausner.it](mailto:info@vonklausner.it)

## „ Der Gartltipp

# DER WINTERLICHE GARTEN

Auch wenn es draußen kalt und nass ist gibt es im Garten viel zu tun. Wir haben die wichtigsten Tipps und Tricks gesammelt, damit Ihre Gartenpflanzen gut durch den Winter kommen.

### Tipps 1: Schneelast entfernen

Nach starkem Schneefall drohen viele Pflanzen unter der Schneelast zu zerbrechen. Sie sollten die Pflanzen nur leicht schütteln oder mit einem Besen die Schneelast entfernen.

### Tipps 2: Kübelpflanzen bewässern

Fällt der Winter trocken aus, müssen Kübelpflanzen gewässert werden. Dazu zählen vor allem die Pflanzen, die zum Schutz vor Frost im Haus untergebracht werden. Sie fahren ihre Lebensfunktionen stark herunter und müssen daher sparsam gegossen werden. Einmal wöchentlich gießen genügt in der Regel. Auf Zugabe von Dünger sollten Sie in der Winterphase verzichten.

### Tipps 3: Bäume fällen

Müssen Bäume im Garten gefällt werden, dann sollte dies ausschließlich im Winter geschehen. Dann steht nämlich kein Saft mehr in den Bäumen und die Blätter sind restlos abgefallen. Auf diese Weise können Sie die gefällten Bäume zugleich noch zu wertvollem Brennholz verarbeiten. Das Brennholz müssen Sie nach der Verarbeitung noch ein bis zwei Jahre zum Trocknen aufstapeln, um damit einen maximalen Brennwert zu erzielen.

### Tipps 4: Dekorative Winterblüher

Der Garten kann auch im Winter mit dekorativen Winterblüher bestückt werden. Denken Sie bereits im Frühjahr daran und setzen Sie die Pflanzen und Zwiebeln in den ersten warmen Monaten des Jahres in die Erde. Hierzu zählen Christrosen, Schneeglöckchen, Krokusse, Zaubernuss, Winterjasmin und zahlreiche immergrüne Pflanzen, wie z.B. Buchsbaum, Efeu und Nadelgehölze.



## „ Mauro Stoffella, Hds

# AUF KOSTEN DER ALLGEMEINHEIT

Viele Verbraucher werden ein bisschen faul nach den langen Wochen des Corona-bedingten Lockdown. So gehen viele Kunden nur noch sehr selten zum (offenen) Geschäft um die Ecke und lassen ihre Einkäufe von einem der großen Onlineanbieter an die Haustür liefern. Ein regelrechter Boom und für viele ein neues Lebensgefühl nach dem Motto Cocooning, einigeln und social distancing.

Dieser Komfort geht aber so weit, dass Retouren - also Waren, die online bestellt werden und einfach wieder kostenlos zurückgeschickt werden – exponentiell steigen und zu einem

großen Problem werden. Es ist schon grotesk: Obwohl Rücksendungen einen erheblichen Aufwand sowie hohe Kosten verursachen, sind sie ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells der großen Player im Onlinehandel. Aus Wettbewerbsgründen veröffentlichen diese Konzerne ihre Retourenquoten nicht, sie liegen aber - je nach Warengruppe - teilweise im zweistelligen Bereich.

Das interessiert die Kunden wenig. Wichtig ist, dass die Dienstleistung reibungslos läuft. Was aber dieser Logistik-Irrsinn für die Verkehrs- und Umweltbelastung und die Lebensqualität

in unseren Orten und Dörfern mit sich bringt, ist für die meisten kein Thema.

Nie war lokales Einkaufen so wichtig wie heute! Das Geld, die Wertschöpfung, die Steuern, alles bleibt im Land und wandert nicht zu Konzernen in irgendwelchen Steuerparadiesen. Unser Handel, unsere Gastronomie und unsere Dienstleister schaffen Arbeitsplätze, sie sichern die Existenz unserer Dörfer und Städte, sie tragen dazu bei, dass unsere Orte lebendig und attraktiv bleiben! Es geht um unsere gemeinsame Zukunft, für unsere lebenswerte Dörfer und Gemeinden.



Bildquelle: Diözese Bozen-Brixen

Wie stark der Wunsch der Südtiroler Bevölkerung nach Ende des Zweiten Weltkriegs zur Wiedervereinigung Tirols geprägt war, ist hingehend bekannt. Auf zahlreichen Kundgebungen forderten die Südtiroler ihr Recht auf Selbstbestimmung ein. Aber nicht nur die Südtiroler gingen auf die Straße: Auch in Wien, Innsbruck, Graz und etlichen anderen österreichischen Städten kam es zu Kundgebungen, bei denen die Rückkehr Südtirols zu Österreich gefordert wurde. In der Öffentlichkeit kaum bekannt und deshalb wohl umso interessanter ist hingegen die damalige Haltung der Kirche. Im August 1945, also vor genau 75 Jahren, unterstützte der Südtiroler Klerus in einer aufsehenerregenden Aktion die hiesige Bevölkerung. Die damalige Führung der Diözese unter Fürstbischof Johannes Geisler und Generalvikar Alois Pompanin verlangte von den Vereinten Nationen nämlich die Selbstbestimmung für Südtirol. Begleitet wurde dieser Einsatz der Kirchenführung zur Wiedervereinigung Tirols von mehr als 200 Briefen der Südtiroler Seelsorger.

### Patriotische Pfarrer

Eine ganze Reihe von solchen Briefen sind kürzlich nach Recherchen im Tiroler Landesarchiv zum Vorschein gekommen, darunter auch ein Brief des damaligen Vahrner Pfarrers Peter Schmidhofer. Pfarrer Schmidhofer (+1956) wurde 1888 in Sexten geboren und wirkte von 1933 bis 1955 als Kurat bzw. Pfarrer von Vahrn. In seinem Brief vom 31. Juli 1945 schreibt Schmidhofer: „Als Seelsorger von Vahrn bezeuge ich, dass die einheimische Bevölkerung von Südtirol aus ganzem Herzen die Wiedervereinigung mit dem übrigen Tirol ersehnt. Vahrn, den 31. Juli 1945. Peter Schmidhofer.“ Nach über 26-jähriger widernatürlicher Trennung wurden Südtirols Pfarrer vom Brenner bis Salurn, vom Reschen bis nach Innichen also selbst aktiv und forderten vehement die Wiedervereinigung mit Nordtirol und Österreich. Zeitgleich sprach sich auch der Nordtiroler Klerus klar für den Zusammenschluss des ganzen Landes aus.

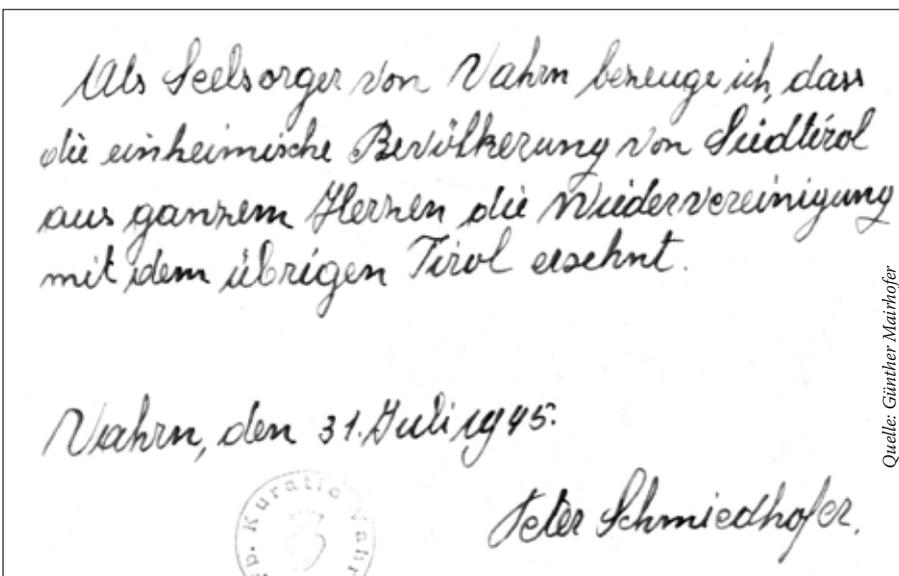
### Briefe für die Freiheit

Einhellig bringen die Pfarrer in ihren Briefen – in zum Teil sehr bewegenden Formulierungen – den sehnlichsten Wunsch ihrer jeweiligen Seelsorgegemeinde nach Wiedervereinigung mit Tirol und Österreich zum Ausdruck. So schreibt z.B. Josef Oberholzer, Pfarrer von Gufidaun: „Unterfertiger Seelsorger von Gufidaun erlaubt sich, den einhelligen und sehnlichsten Wunsch seiner Pfarrangehörigen, die er seit 25 Jahren betreut, deren innerste Gesinnung er auch gut kennt, zum Ausdruck zu bringen in

der dringenden Bitte, bei der bevorstehenden Entscheidung über das künftige Los unserer Heimat Südtirol wieder mit Nordtirol zu vereinen. Die Wunde, welche uns durch die Zerreißung des Landes geschlagen wurde, ist heute noch gleich frisch und schmerzlich wie 1919, die Sehnsucht aber nach Wiedervereinigung hat sich nach Allem, was wir seit 25 Jahren ausgehalten haben, ver Hundertfacht.“ Bemerkenswert auch die Meinung des Probst und Stadtpfarrers von Bozen, welcher am 7. August 1945 schreibt: „dass es der einstimmige Wunsch der deutschen Bevölkerung von Bozen ist, Südtirol mit Nordtirol und Österreich wieder vereint zu sehen“.

### Bischof verlangt die Selbstbestimmung

Da zwischen Fürstbischof Geisler und den führenden Geistlichen des deutschsprachigen Anteils der Diözese Trient gute Kontakte bestanden, die der Erzbischof Karl von Ferrari von Trient durchaus respektierte, konnte Geisler als Sprecher für ganz Südtirol auftreten. Die patriotischen Briefe wurden schließlich von der Südtiroler Kirchenführung gesammelt. In Form einer Petition an den englischen Premierminister Clement Attlee im August 1945 verlangte Bischof Geisler daraufhin für Südtirol das Selbstbestimmungsrecht. Aber auch diese Bestrebungen der Kirche blieben ohne Erfolg. In einem Memorandum vom Juli 1946 unterstrich Bischof Geisler das Missbehagen, das die Entscheidung über den Verbleib Südtirols bei Italien hervorgerufen hat. Er reklamierte die Revision dieser Entscheidung, forderte erneut das Selbstbestimmungsrecht und bat die Alliierten, selbige organisatorisch umzusetzen. Dies wohl auch, um Manipulationen durch die italienischen Militär- und Polizeikräfte zu verhindern. Es ist wohl anzunehmen, dass der Druck nach Selbstbestimmung in der frühen Nachkriegszeit weitaus stärker war, als die offizielle Geschichtsschreibung dies oft vermuten lässt. Und dieser Umstand hatte damals wohl nicht bei allen politischen Kräften im Land Gefallen gefunden. Der Einsatz der Seelsorger in ganz Tirol für die Landeseinheit und die Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts gilt es aber auf alle Fälle zu würdigen.



Quelle: Günther Mairhofer

## „ Burkhard Heidenberger ZEITBLÜTEN



**Wann, wo oder mit wem können Sie so richtig abschalten, entspannen und Kraft tanken?**

**Welche sind die Momente, in denen Sie sich wünschen, die Zeit anhalten zu können – zumindest für eine Weile?**

**Und wie lange ist es bereits her, dass Sie solche kostbaren Momente das letzte Mal genießen konnten?**

Halten Sie kurz inne und beantworten Sie in Ruhe für sich diese Fragen. Mit diesen Fragen möchte ich Ihre Gedanken auf diese so wertvollen Momente in Ihrem Leben lenken – auf Ihre ganz persönlichen „Zeitblüten“. Denn Zeitblüten sind Momente und Erlebnisse, die sich vom Alltag abheben, unser Leben bereichern und uns einfach guttun – persönliche Momente der Entspannung, des Wohlfühlens, des Krafttankens und des Abschalten-Könnens.

Alpenveilchen im Herbst - „Glück ist eine bunte Blumenpracht“  
Je häufiger Sie Ihren Zeitblüten im Alltag Raum gewähren, desto mehr werden Sie an Gelassenheit und Zufriedenheit gewinnen, reicher an Lebensfreude sowie achtsamer gegenüber anderen und sich selbst werden.



\*Auszug aus dem Buch „Zeitblüten“  
von Burkhard Heidenberger

Herder Verlag:

ISBN: 9783451 397011

Burkhard Heidenberger ist gebürtiger Vahrner und lebt mit seiner Familie in Wien. Er ist Gründer der Zeitblüten-Portals

([www.zeitblueten.com](http://www.zeitblueten.com)) und als Trainer für Arbeitsmethodik & Zeitmanagement tätig.

## „ Gipfelkreuz Schrotthorn JUBILÄUM

Es waren junge Schalderer Burschen, welche im Jahr 1967 die Initiative ergriffen hatten, auf dem Schrotthorn (2593m) in Schalders ein Gipfelkreuz zu errichten. Dieses wurde leider im selben Jahr von einem Sturm zerstört. Mit vollem Tatendrang wurde 1970 erneut ein mächtiges Gipfelkreuz mit einer Höhe von 12,5 Metern auf dem Schalderer Hausberg aufgestellt. Das Kreuz trägt die Inschrift „O Gott, in deine Hand, dein Volk, dein Land, Jugend Schalders 1970“. Am Samstag, den 12. September 2020 wurde das 50-jährige Bestehen des Gipfelkreuzes mit einer Gipfelmesse gefeiert. Der Einladung zu dieser Gipfelmesse folgten ca. 60 Bergfreunde. Herr Pfarrer Giampietro Pellegrini zelebrierte die Hl. Messe und eine Bläsergruppe der Musikkapelle Schalders gestaltete diese musikalisch mit. In den Fürbitten wurde auf die Bewahrung der Schöpfung, die Schönheiten der Natur aber auch auf Gefahren in den Bergen hingewiesen. Dieses Beisammensein bleibt allen Anwesenden in Erinnerung. So wie diese jungen Burschen vor 50 Jahren soll die Bereitschaft zum Zusammenhalt und die Verbundenheit zur Natur weiterhin mit dem Leitsatz „O Gott, in deine Hand, dein Volk, dein Land“ gepflegt werden und weiterleben.





Hartmannfeier im Stift Neustift

## TRAGT LICHT IN DIE WELT HINAUS



Seit über 850 Jahren wirken die Augustiner-Chorherren von Neustift in der Seelsorge, der Bildung und der Liturgie. Die Gründung des Chorherrenstiftes durch Bischof Hartmann im Jahr 1142 ist für die Gemeinschaft der Priester und für die Gläubigen jedes Jahr Anlass, auf sein Leben und Wirken zurückzublicken.

Um 10.00 Uhr fanden sich am 12. Dezember die Gläubigen zum Pontifikamt mit Propst Eduard Fischnaller und mit den 21 Augustiner-Chorherren von Neustift in der Stiftsbasilika ein. „Seit 1142 wirken Augustiner-Chorherren in den Diözesen Bozen-Brixen und Innsbruck nach dem Auftrag des Bischofs Hartmann“, sagte Propst Eduard Fischnaller zur Begrüßung. Der sel. Hartmann war ein eifriger und pflichtbewusster Seelsorger und Bischof, der bis heute Vorbild sein kann. Im Jahr 1140 wurde Hartmann, damals Propst des Augustiner-Chorherrenstiftes Klosterneuburg, zum Bischof von Brixen ernannt. Zwei Jahre später, im Jahr 1142, gründete Bischof Hartmann das Augustiner-Chorherrenstift Neustift mit finanzieller Unterstützung des Reginbert und der Christina von Säben. Die Augustinische Priestergemeinschaft stellte für ihn eine große Bedeutung dar, dies zeigte sich bereits in seinen vorherigen Tätigkeiten als Augustiner-Chorherr von St. Nikola in Passau, als Erneuerer des Salzburger Domkapitels oder als Propst der Augustiner-Chorherrenstifte Herrenchiemsee und Klosterneuburg.

In der Predigt ging Eduard Fischnaller auf die Entstehung des Christentums ein. „Zuerst stand eine Person im Zentrum: Jesus Christus. Ihm folgten weitere Männer und Frauen, die zum Salz der Erde und zum Licht der

Welt wurden“, erläuterte er. Auch Bischof Hartmann folgte dem göttlichen Ruf und tat seinen Glauben offen kund. „Das können wir auch heute sein: Zeugen des Glaubens, die sich auch etwas zutrauen und deren Licht für andere Menschen leuchten kann“, sagte er. Wir können uns an Christus orientieren und dadurch Antworten für die Fragen der Zeit finden. „Es ist niemanden gedient, wenn wir zu allem Ja und Amen sagen: Stehen wir für das ein, was uns wichtig ist“, schloss der Propst.

### Das Augustiner-Chorherrenstift Neustift heute

Der Konvent des Augustiner-Chorherrenstiftes besteht heute aus 18 Kanonikern und drei Klerikern. Dem Kapitel steht seit 19. Mai 2015 Propst Eduard Fischnaller vor. 24 Pfarreien in Süd- und Osttirol werden von den Chorherren betreut. Die Augustiner Chorherren sind Priester, die sich zu einer klösterlichen Gemeinschaft zusammengeschlossen haben und die drei Gelübde der Armut, der Ehelosigkeit und des Gehorsams ablegen. Sie befolgen die Ordensregel des hl. Augustinus. Zu ihren zentralen Aufgaben gehören die Seelsorge, die feierliche Gestaltung von Liturgie und die Bildung. Das Augustiner-Chorherrenstift führt heute ein Schülerheim und ein Bildungshaus und ist, bereits seit seiner Gründung, ein wichtiges kulturelles Zentrum. Davon zeugen die verschiedenen Bau- und Kunstwerke aus dem Mittelalter bis in die heutige Zeit. Derzeit wird der Eingangsbereich des Museums umgebaut und neu gestaltet (Eröffnung: Frühjahr 2021). Die Neustifter Sitfkskellerei zählt zu den ältesten aktiven Kellereien der Welt.

## „ Kloster Neustift KÜNSTLER PAUL RENNER

„Hortus Sancti Augustini“ - so nennt sich das künstlerische Werk, das derzeit in der neuen Eingangshalle des Museums im Kloster Neustift entsteht. Der österreichische Künstler Paul Renner erstellte das Konzept und arbeitet derzeit hinter Klostermauern an dem monumentalen Herbarium aus hunderten von Motiven aus der Botanik. Unterstützung erhält er dabei von den Künstlern Christian Thanhäuser und Lorenzo Bivio.

„Die große Herausforderung besteht für mich darin, den Besucher zu dieser neuen Kreation hinzuführen, die er dann selbst entdecken kann“, erläuterte der Künstler Paul Renner während seines Schaffensprozesses. Er entwickelte ein Verfahren, das auf subtile Art und in einheitlicher Form und Farbe die Pflanzen des Kloster- und Weingartens so darstellt, dass der Betrachter sie erst unbewusst wahrnimmt. Das Detail liegt im Kleinen, stellt aber im Ganzen einen großen Garten dar, der sich erst durch das Gehen dem Betrachter erschließt. „Im Laufe unserer Geschichte hat das Stift immer wieder Künstler und Kunstschaffende beherbergt,

davon zeugen zahlreiche Gemälde und Kunstobjekte aus allen Epochen. Es freut mich deshalb sehr, dass nun wieder ein neues Kunstwerk im Eingangsbereich des Klosters entsteht“, erklärt der Propst des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift, Eduard Fischnaller. Das Werk wird, zusammen mit dem umgestalteten Eingangsbereich, im Frühjahr 2021 feierlich eröffnet.

Die originalen Pflanzen aus dem Kloster- und Weingarten werden für das Kunstwerk zwischen Stahlbleche gepresst, bis sich ihre Struktur als Rost niederschlägt. Dann werden auf diese Platten zusätzliche Motive gezeichnet. „Der Hortus Sancti Augustini ist eine Wunderkammer der Botanik, die mit allen Sinnen wahrgenommen wird, in Sichtweite zu den klösterlichen Anlagen“, erklärte der Künstler abschließend.

### **Umbauarbeiten schreiten voran**

Das Stiftsmuseum in Neustift entsprach schon seit längerem nicht mehr den Anforderungen der Zeit und wird deshalb derzeit umgebaut: Der erste Teil der Arbeiten (Baulos 1) wird im März 2021 abgeschlossen. Im alten Wirtschaftsgebäu-



de des Augustiner Chorherrenstiftes entsteht ein neuer Eingangsbereich mit Info-Point und Souvenirshop. Außerdem werden in diesem Gebäude das neue Probelokal für den Stifts- und Männerchor Neustift untergebracht. Eine Verbindungsbrücke schafft den Übergang zum Bibliothekssaal, der mit seinen eleganten Stuckaturen zu einem der schönsten Profanräume des 18. Jahrhunderts in Südtirol gezählt wird. Die Eröffnungsfeier zum neuen Eingangsbereich findet im Frühjahr 2021 statt.

## „ Bildungshaus Kloster Neustift LERNEN, STAUNEN, ERLEBEN



### **Naturpädagogik**

#### **Lehrgang - In der Natur unterwegs**

Fr. 12.03.2021 - Sa. 21.05.2022,

11 Module zu 1-2 Tagen

Der Lehrgang umfasst neben einer Einführung in die klassische Naturpädagogik auch Einblicke in die Erlebnis-, Wildnis-, Wald- und Kräuterpädagogik. So wird ein umfassendes Bild der Naturvermittlung unter Berücksichtigung verschiedener Blickwinkel und Herangehensweisen gezeichnet. Neben theoretischem Grundlagenwissen stehen auch relevante Themen wie Gruppendynamik, Umgang mit Risiken, rechtliche Rahmenbedingungen und Sicherheitsaspekte auf dem Programm.

### **Ganzheitliche\*r Entspannungstrainer\*in**

Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat

Fr. 12.03. – Sa. 16.10.2021, Module zu 1-3 Tagen

Dieser Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Kompetenzen, um Entspannung in das eigene Leben zu integrieren und das erworbene theoretische und praktische Wissen sowie verschiedene Entspannungstechniken und Stressbewältigungsmethoden an andere weiterzugeben.

### **Erinnerungen und Erzählungen älterer Menschen Raum geben und auffangen**

Ein Lehrgang für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seniorenarbeit

Fr. 2.04. – Sa. 5.06.2021

In dieser Schulung werden die Teilnehmenden ausgebildet, sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting (z.B. in Erzählrunden), Erinnerungen älterer Menschen Raum zu geben und aufzufangen. Das Ziel ist die Versöhnung mit der eigenen Vergangenheit und die Erschließung von Kraftquellen für das Hier und Jetzt mit den Einschränkungen des Alters.

### **Volksheilkunde**

Lehrgang - Hausapotheke aus Wildpflanzen  
Mi. 7.04. - Di. 5.10.2021, 5 Module  
Im Vordergrund heißt es "cura sui" - Sorge für Dich selbst. Ist es doch allemal besser, sich gesund und fit zu halten, als erst bei Krankheiten auf die Kraft der Kräuter zu vertrauen. Wissen um Heilpflanzen aus unserer Heimat, aus freier Natur wie aus dem Garten, stehen im Mittelpunkt der Qualifizierung "Volksheilkunde"... und natürlich, wie man die Pflanzen erkennt, wie man sie zubereitet und anwendet.

### **Seminarangebot**

#### **Neue Medien effizient nutzen**

Arbeitswelt 4.0  
Di. 19.01. und Di. 26.01.2021,  
jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr

#### **Integratives Atmen - Ruhe und Kraft**

Do. 21.01. – Fr. 22.01.2021

#### **Den Schatz der christlichen Tradition für unser Leben neu entdecken**

Glaubensvertiefungsseminare  
Sa. 23.01.2021, 10.00 – 15.30 Uhr

#### **Das kleine Wein-ABC**

Mo. 25.01.2021, 14.30 – 17.30 Uhr

#### **Whisky-Verkostung**

Do. 28.01.2021, 18.30 – 21.30 Uhr

#### **Das ABC der Südtiroler Weine**

Mi. 03.02.2021, 18.30 – 21.30 Uhr

#### **Jin Shin Jyutsu® - Strömen**

Schnupperabend  
Do. 04.02.2021, 17.00 – 20.00 Uhr

#### **Aqua Gym - Gesunde Bewegung im Wasser**

Fr. 26.02. - Sa. 27.02.2021

#### **Pflanzenportraits: "Die großen 10"**

Löwenzahn & Gänseblümchen  
Mi. 03.03.2021, 9.00 – 17.00 Uhr

#### **Stress - Fluch & Segen**

Was uns gut tut, was uns krank macht  
Fr. 05.03.2021, 9.00 – 17.30 Uhr

#### **Die Wirbelsäule - Rückgrat haben, Haltung zeigen**

Vortrags - und Infoabend  
Mi. 10.03.2021, 19.00 – 20.30 Uhr

#### **Wohlfühlküfte für Zuhause**

Aroma-Hausapotheke mit Doris Karadar  
Mi. 10.03. - Do. 11.03.2021

#### **Islam, eine Religion mit vielen Gesichtern**

Fr. 12.03.2021, 15.00 – 18.00 Uhr

#### **Farben im Kopf - Farbenfreude im Herzen**

Malen für Menschen mit Demenzerkrankung und Angehörige  
Fr. 12.03.2021, 13.30 – 16.30 Uhr

#### **Bibel live**

Lieder, Texte und Impulse mit Alfred E. Mair  
Fr. 12.03.2021, 20.00 – 22.00 Uhr

#### **Massage für zu Hause**

Fr. 12.03.2021, 14.30 – 21.30 Uhr

#### **Meine Lebensgeschichte schreiben**

Do. 18.03. – Sa. 20.03.2021

#### **Heimische Heil- und Vitalpilze**

Fr. 19.03. – Sa. 25.09.2021

#### **Stressmanagement-Seminar mit Augentraining**

Stressabbau, Selbstheilung und gutes Sehen  
Mo. 22.03. – Mi. 24.03.2021

#### **Vom Mitarbeiter zur Führungskraft**

Crashkurs für Führungskräfte  
Mi. 23.03 – Do. 24.03.2021 und Do. 22.04.2021  
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

#### **Verzieren einer individuellen Grabkerze**

Sa. 27.03.2021, 14.00 – 17.00 Uhr

#### **"Was geschieht mit uns nach dem Tod?"**

Nahtoderfahrungen und Nahtodforschung  
Fr. 16.04.2021, 17.00 – 21.00 Uhr

#### **Elastisches Taping - Basics**

Bunte Bänder, große Wirkung  
Sa. 17.04.2021, 9.00 – 17.30 Uhr

#### **Käse und Wein**

Lernen Sie ein Traumduo kennen!  
Mi. 21.04.2021, 18.30 – 21.30 Uhr

#### **Trauer geht vor**

Tage für Menschen, die um jemanden trauern  
Do. 22.04. – Sa. 24.04.2021

#### **Dorn-Breuss-Massage**

Basisseminar  
Mo. 26.04. – Di. 27.04.2021,  
jeweils 9.00 von 17.00 Uhr



**KLOSTER NEUSTIFT  
ABBZIA DI NOVACELLA**

**BILDUNGSHAUS**

#### **Bildungshaus Kloster Neustift**

Informationen und Anmeldungen:  
Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn

Tel. +39 0472 835 588

[bildungshaus@kloster-neustift.it](mailto:bildungshaus@kloster-neustift.it)

[www.bildungshaus.it](http://www.bildungshaus.it)





Wandertipp

## RODELWANDERUNG IN SPILUCK



Wo im Sommer zahlreiche Wanderwege auf die Gipfel oberhalb von Vahrn führen, findet man im Winter ein gemütliches Plätzchen für einen Ausflug im Schnee. Unweit von zu Hause bietet uns die Natur ein tolles Schneeerlebnis. Das Dorf Spiluck oberhalb von Brixen bietet verschneite Wälder mit wunderschönen Bergkulissen. Ob mit Rodel oder zu Fuß, die Rodelbahn in Spiluck garantiert einen tollen Tagesausflug. Vor allem am frühen Vormittag scheint die Sonne herrlich durch den Wald und bis in die Mittagsstunden wärmt sie nicht nur den Körper, sondern auch das Gemüt.

Diese idyllische Winterwanderung nimmt am Wanderparkplatz am Ende der Spilucker Straße ihren Anfang. Vom Parkplatz oberhalb des Gostnerhofes startet man entlang des Weges Nr. 2 durch den Nadelwald. Man merkt gleich, dass sich der Winterwanderweg durch seinen perfekt gepflegten Zustand auch für eine Rodelpar-

tie wunderbar eignet. Immer wieder erhascht man traumhafte Blicke auf die Plose, die Geislerspitzen und sogar den Lang- und Plattkofel. Nach etwa eineinhalb bis zwei Stunden erreicht man das Ende des Weges unterhalb des Scheibenbergs, wo der Gipfel der Karspitz über den Wäldern in seinem weißen Kleid herausragt.

Nach einer wohlverdienten Pause mit eigener Jause kann man sich auf eine aufregende aber vor allem belohnende Abfahrt auf der Rodel freuen. Stets gemächlich talwärts, aber auch mit schnelleren Abschnitten steht dem Spaß auf der Rodel nichts im Wege. Selbstredend kann man auch zu Fuß zum Ausgangspunkt zurückwandern. Direkt am Parkplatz lädt der Gostnerhof zu einer gemütlichen Einkehr ein, wo man sich mit einem heißen Tee, einer Marenade oder einem Mittagessen belohnen kann. Weitere Einkehrmöglichkeiten gibt es in Spiluck und in Vahrn.

# ” VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort - Treffpunkt	Veranstalter
<b>Welttag der Bildung: Kostenloses Seminarangebot "Bibel &amp; Wein"</b>	22. Jänner 2021	15.00 Uhr	Kloster Neustift	Bildungshaus Kloster Neustift
<b>MauMau Turnier</b>	29. Jänner 2021	16.00 Uhr	Jugendtreff Vahrn	Yeti Club
<b>Kinderfasching</b>	11. Februar 2021	14.30 Uhr	Sportzone Neustift	Katholischer Familienverband Neustift
<b>Kinderfasching</b>	16. Februar 2021	14.30 Uhr	Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn
<b>Tischfußball</b>	26. Februar 2021	16.00 Uhr	Jugendtreff	Yeti Club
<b>Zuckerarm kochen - dem Zucker auf der Spur</b>	2. März 2021	18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Volkshochschule Südtirol
<b>Konzert</b>	7. März 2021	18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle Teis
<b>Suppenonntag</b>	21. März 2021	10.00 Uhr	Haus Voitsberg	Katholische Jugend Vahrn
<b>Familienwallfahrt</b>	21. März 2021	13.00 Uhr		Katholischer Familienverband Vahrn
<b>Raffinierte Torten - leicht gemacht</b>	27. März 2021	14.00 Uhr	Haus Voitsberg	Volkshochschule Südtirol

Die hier aufgelisteten Veranstaltungen finden natürlich nur statt, wenn sich die derzeitige Krisensituation wieder beruhigt hat. Eventuelle neue Veranstaltungsdaten werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.



## GUTSCHEINE VERSCHENKEN UND 15 % SPAREN

GUTSCHEINPREIS 100 €  
115 € KONSUMIEREN

## REGALARE BUONI E RISPARMIARE 15 %

PREZZO DEL BUONO REGALO 100 €  
CONSUMO 115 €

T +39 0472 971 347 / +39 340 243 45 56





# ” WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 14. Oktober bis 31. Dezember 2020 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern.

# ” TANTI AUGURI!

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato o festeggeranno il loro compleanno nel periodo dal 14 ottobre al 31 dicembre 2020.

- 98** *Vahrn - Varna*  
Sofia Baumgartner Sossai
- 95** *Neustift – Novacella*  
Caterina Goller Muzzarelli,  
Luise Brunner
- 94** *Vahrn - Varna*  
Stefania Sparber Faller
- 93** *Vahrn - Varna*  
Katharina Taschler Huber,  
Gerta Erminia von Schlechtleitner  
Larch, Flora Müller Lutteri
- 92** *Vahrn - Varna*  
Claudio Agostinis  
*Neustift - Novacella*  
Maria Gogl Überegger
- 91** *Neustift - Novacella*  
Johanna Markart Thaler
- 90** *Vahrn - Varna*  
Adolfo Preti, Paula Eller, Karl Girardi
- 89** *Vahrn - Varna*  
Theresia Oberrauch, Elisabeth Huber  
*Neustift - Novacella*  
Max Kerer, Rosa Vitroler Fischnaller
- 88** *Neustift - Novacella*  
Hochw. Friedrich Gasser
- 87** *Vahrn - Varna*  
Ida Schlechtleitner Vitroler,  
Josef Leitner  
*Neustift - Novacella*  
Adolf Kornprobst  
*Schalder - Scaleres*  
Emma Aichholzer Hauer
- 86** *Vahrn - Varna*  
Corrado Wieland,  
Maria Francesca Karbon Solderer,  
Rita Faustini Ruotolo

- 85** *Vahrn - Varna*  
Emma Bacher Baumgartner,  
Emerenzia Leitner Oberhauser  
*Neustift - Novacella*  
Peter Troi, Hermann Roalter
- 84** *Vahrn – Varna*  
Marianna Stampfl Sigmund,  
Teresa Steger Sigmund,  
Laura Oberegger Tauber,  
Johann Aichholzer, Josef Stampfl,  
Amelia Olivotto Bassanello,  
Paul Gamper
- 83** *Vahrn – Varna*  
Franz Fleckinger,  
Angela De Zordo Miotto,  
Anastasia Pfattner Kofler,  
Albin Brunner,  
Leopolda Zanot Bettini  
*Neustift – Novacella*  
Graziella Durante Egger,  
Ferdinand Thaler
- 82** *Vahrn – Varna*  
Peter Putzer,  
Antonia Pramstaller Oberhofer,  
Konrad Huber  
*Neustift – Novacella*  
Hermann Mairl
- 81** *Vahrn – Varna*  
Zäzilia Faller, Franz Kerschbaumer,  
Giovanni Spano,  
Franziska Hofer Pallhuber,  
Marianna Robatscher Gargitter  
*Neustift – Novacella*  
Hans Egger, Margith Anna Lutz Troi
- 80** *Vahrn – Varna*  
Umberto Gallonetto,  
Konrad Salcher, Walter Putzer,  
Walter Puntaier  
*Neustift – Novacella*  
Zäzilia Heidenberger Schlechtleitner,  
Margit Leitner Moos von Seiller

- 79** *Vahrn – Varna*  
Flora Oberhofer Panu Careddu,  
Paula Lamprecht, Katharina Riedler,  
Maria Teresa Hofer,  
Carolina Mitterstieler,  
Dorothea Putzer Öttl,  
Maria Nella Minotto, Günther Auer  
*Neustift – Novacella*  
Karl Notdurfter, Maria Mock Tscholl
- 78** *Vahrn – Varna*  
Johann Dorn, Rosa Gläserer Erlacher,  
Sebastian Obergasser,  
Elisabeth Fischnaller Obergasser,  
Cristina Kostner Pörnbacher,  
*Neustift – Novacella*  
Johann Kerschbaumer, Vittoria Schmidt  
*Schalder - Scaleres*  
Johann Ploner
- 77** *Vahrn – Varna*  
Rosa Maria Mayr Trebo,  
Berta Michaeler, Reinhilde Falk Kircher,  
Erna Fischnaller Oberhofer, Nicola Hlede,  
Silverster Obergasser  
*Neustift – Novacella*  
Johanna Raffin Mairl,  
Frida Pörnbacher Costadidoi  
*Schalder - Scaleres*  
Maurizio Gianoglio
- 76** *Vahrn – Varna*  
Maria-Christina Martin Losa,  
Theresia Maria Bacher Stampfl,  
Martha Brunner Kofler, Zarina Begum,  
Gertraud Wachtler,  
Sebastian Durnwalder,  
Johann Oberrauch,  
Anna Lahner Oberrauch  
*Neustift – Novacella*  
Andreas Costadedoi  
*Schalder - Scaleres*  
Maria Magdalena Schlechtleitner
- 75** *Vahrn – Varna*  
Siegfried Putzer,  
Alois Martin Unterfrauner,  
Johann Kusstatscher,  
*Schalder – Scaleres*  
Hedwig Ploner Schlechtleitner